

# 's blattle

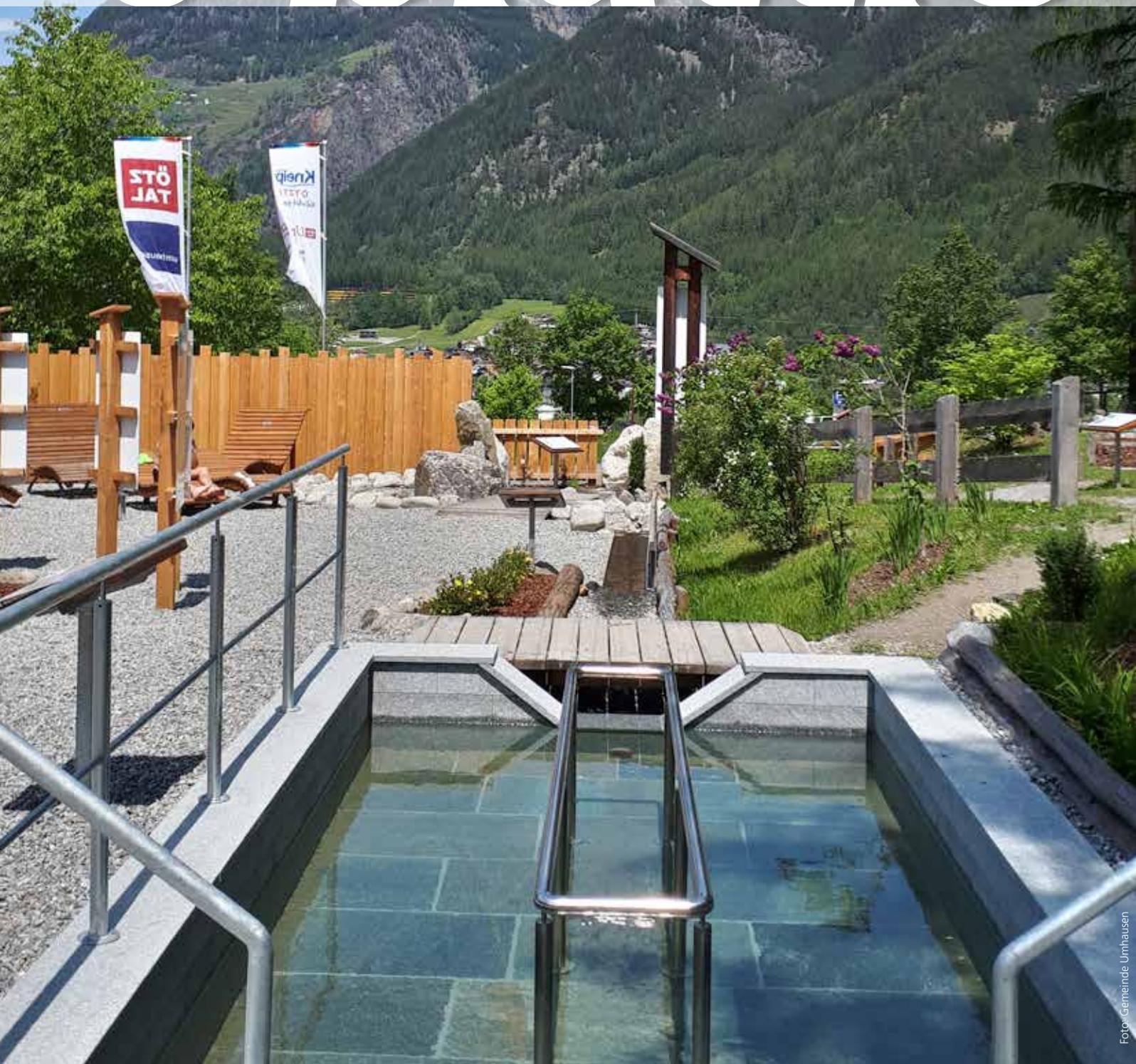


Foto: Gemeinde Umhausen

UMHAUSEN WELTWEIT

**Lucas und Isabell**  
ziehen gemeinsam durch die Welt!

HOBBY SCHRIFTSTELLERIN

**Sieglinde Müller**  
berichtet über ihre Leidenschaft.

GESCHICHTE

**Johann Wopfner**  
Ein Mann mit Weitblick.



**Jakob Wolf**

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Das halbe Jahr ist vorbei und wir stehen schon wieder vor der Ferienzeit. Für die Gemeinde Umhausen war das Jahr 2019 bisher ein sehr arbeitsintensives. So konnte bereits der Linksabbieger in Östen für den neuen Lidl-Markt fertiggestellt werden und die Vorarbeiten für den zu erneuernden Recyclinghof haben begonnen.

Auch der Ausbau des Glasfaserkabels in unserer Gemeinde schreitet voran. Wollten wir ursprünglich das Internet mittels einer Funkstrecke nach Niederthai bringen, haben wir uns schlussendlich dafür entschieden, ein Kabel entlang der alten Niederthaier Straße zu verlegen, was langfristig sicher für eine stabilere Anbindung sorgt. Die Verlegung des Glasfaserkabels für das schnelle Internet in unserer Gemeinde ist eine ganz besondere Herausforderung, aber eine gute Zukunftsinvestition. Firmen und Tourismusbetriebe sind heute mehr denn je auf eine schnelle Internetverbindung angewiesen und auch Privatpersonen genießen die Vorzüge.

Es wird noch bis zu zwei Jahre dauern bis alle Arbeiten im gesamten Gemeindegebiet abgeschlossen sind. Die Bürger und Bürgerinnen werden stets zeitgerecht über die neuen Angebote informiert werden.

Ein weiteres Projekt, das uns fordert, ist der Neubau des Musikpavillions. Auch hier werden wir unser Bestes geben und uns um eine attraktive Umsetzung bemühen.

Berichten darf ich zudem von zwei Neuzugängen im Team der Gemeinde. Jürgen Zangl wird sich insbesondere um den neuen Recyclinghof kümmern und Rene Kuprian, der zurzeit die Ausbildung zum Waldaufseher in Rotholz macht, wird im Jahr 2020 die Nachfolge von Roland Raffl antreten.

Alles Gute wünschen darf ich der Feuerwehr und der Musikkapelle, die heuer in Umhausen das Bezirksmusikfest und den Bezirksnasswettbewerb ausrichten werden. Ich bitte die Bevölkerung, an diesen Veranstaltungen rege teilzunehmen und damit die Musikkapelle und die Feuerwehr zu unterstützen.

Danken darf ich abschließend allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, am Bauhof, in den Kinderbildungseinrichtungen sowie an den Schulen. Die Arbeit läuft vorbildlich.

Was mich auch freut, ist die Tatsache, dass im Umhauser Gemeinderat konstruktiv und für das Wohl der Gemeinde zusammengearbeitet wird und nicht Streit im Vordergrund steht. Dafür gilt allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten mein aufrichtiger Dank.

Ihnen allen wünsche ich eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Jakob Wolf  
Bürgermeister



**Birgit Roberts**

## Liebe Blattle Leserinnen und Leser

„Nur wer umherschweift, findet neue Wege“, besagt ein norwegisches Sprichwort. Auf dieses Zitat zugeschnitten ist die Geschichte von Lucas und Isabell Frischmann, die seit Jahren gemeinsam die Welt erkunden und bereisen, ihre beruflichen Fähigkeiten unter Beweis stellen und der Neugierde auf Neues und Unbekanntes freien Lauf lassen. Lesen Sie unser aktuelles Blattleinterview mit den jungen Leuten aus Umhausen und Niederthai. Einen engen Bezug zu Niederthai hat auch Hansl Wopfner, der uns ebenfalls in einem Interview Einblicke in sein abwechslungsreiches Leben gibt und die Geschichte rund um Niederthai im Laufe der vergangenen Jahre wesentlich mitprägte. Die

halbjährlichen Berichte der Vereine, die in ihre wirklich sehr vielfältigen Aktivitäten Einblick gewähren, werden ergänzt von kulturellen und schulischen Beiträgen sowie Geschichten aus dem Leben. Dadurch ergibt sich eine Fülle an Berichten und Beiträgen, die zeigt, wie sehr sich die Vereine, die Schulen, kulturelle Einrichtungen aber auch Privatpersonen interessieren und sich einbringen möchten. Das ist eine wirklich schöne Sache und bringt Schwung in unsere Gemeindezeitung. Dafür herzlichen Dank! Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Birgit Roberts  
Redaktionsleitung



9.11.2018

**Max Frischmann**

Anna und Peter Frischmann



13.11.2018

**Anna-Lena Klotz**

Martina und Dominic Klotz

7.12.2018

**Liah Nösig**

Stefanie und Andreas Nösig



5.1.2019

**Elia Raffl**

Sabrina und Lukas Raffl



7.1.2019

**Paul Frischmann**

Silvana Mair und Ingomar Frischmann



7.2.2019

**Jakob Scheiber**

Alexandra und Eduard Scheiber

27.2.2019

**Belina Schöpf**

Tanja Riml und Mathias Schöpf



22.3.2019

**Hannah Ebermann**

Klara und Andreas Ebermann



23.4.2019

**Klara Purner**

Julia Purner und Christian Krabichler



2.5.2019

**Jessica Erfurt**

Sabine und Dirk Erfurt

Von Rainer Krismer

# Tourismus Umhausen – Niederthai

## Umhausen als Gewinner im gesamten Tal!

Auch in dieser Wintersaison können wir auf eine erfolgreiche Wintersaison zurückblicken. Die Schneelage war den ganzen Winter über ideal und bot eine traumhafte Winterkulisse. Eine positive Nächtigungsentwicklung lässt sich großteils auf das im November neu eröffnete Explorer Hotel zurückführen.

Trotz des späten Ostertermins gelang es Umhausen/Niederthai, in dieser Wintersaison 2018/19 sich auf 148.319 Nächtigungen zu steigern. Dies entspricht einem Plus von 9,4 %, im gesamten Tal verbuchte man ein leichtes Plus von 0,7 %. Großen Dank gebührt dafür in erster Linie dem unaufhörlichen Einsatz und Bemühen unserer Vermieter und Betriebe. Nun steht ein hoffentlich nicht minder erfolgreicher Sommer vor der Tür. In dieser Ausgabe blicken wir nochmals auf den Winter zurück und informieren über die touristischen und infrastrukturellen Neuheiten für das Jahr 2019.

### Nächtigungen

WINTER	2017/18	2018/19	Diff. Nä.	Diff. %
November	6.281	7.240	959	15,3%
Dezember	17.870	23.460	5.590	31,3%
Jänner	28.628	30.222	1.594	5,6%
Februar	37.965	40.293	2.328	6,1%
März	32.703	32.096	-607	-1,9%
April	12.071	15.008	2.937	24,3%
<b>GESAMT</b>	<b>135.518</b>	<b>148.319</b>	<b>12.801</b>	<b>9,4%</b>

### Witerrückblick

In der vergangenen Wintersaison konnte aufgrund der guten Schneeverhältnisse unser Angebot in Umhausen und Niederthai ideal genutzt werden. Die „Niederthai Card“ mit 41 Partnerbetrieben in der dritten Auflage wird weiterhin gut angenommen.



Auch die Loipen in Umhausen wurden von Gästen sowie von Einheimischen gut frequentiert. Mit der Anschaffung eines neuen Loipen Spurgeräts konnte die Qualität maßgeblich verbessert werden.

### Kneippanlage

Zum 20-jährigen Bestehen der Kneippanlage am Bischoffsplatz wurde eine Generalsanierung durchgeführt. Sämtliche Sträucher, Bepflanzungen, Zaunvorrichtungen sowie Ruhebänke und Steinabgrenzungen wurden erneuert. Die gesamte Anlage mit neuem Liegebereich, Armbecken, Tretbecken, Trinkbrunnen und

einer Umkleidenische kann nun rechtzeitig zum Saisonstart in Betrieb genommen werden.



### Wegsanierung Armelen Hütte

Der Fuß- und Wanderweg zur Armelen Hütte–Kohlstatt wurde im großen Stil saniert. Dabei wird der bestehende Weg punktuell mit Tritten/Holzgeländer/Schotter-Hinterfüllungen etc. aufgewertet und besser begehbar gemacht. Die Arbeiten sind durch den „Beschäftigungsverein/Naturwerkstatt“ mit Unterstützung durch die Mitarbeiter des Tourismusverbandes umgesetzt worden. Hubschrauberflüge mussten durchgeführt werden, um das Material zu transportieren. Da sich der Wanderweg zum Teil im Gemeindegebiet Umhausen befindet, wurden die Kosten aufgliedert. Zwei Drittel übernahm die Ortsstelle Oetz und ein Drittel die Ortsstelle Umhausen.



### Sicherungsarbeiten Stuibenfall

Am talseitigen Zugang zum Stuibenfallwanderweg beim Klettersteigeinstieg wurden Steinschlagereignisse festgestellt, die sich über eine Länge von 80-100 Meter erstrecken. Daher beauftragte die Gemeinde und der Tourismusverband die Firma HTB mit den Steinschlagsicherungsmaßnahmen. Die Kosten für dieses Projekt werden vom Tourismusverband und der Gemeinde getragen.



## Personelle Änderung und Bürobesetzung



Maria Scheiber schloss im Jahr 2018 die Bundeshandelsakademie in Imst ab und war ein Jahr an der Rezeption im Hotel Regina in Sölden tätig. Seit 6. Mai 2019 ist Maria als neue „Guest Service“ Mitarbeiterin in der Information Niederthai mit den Agenden von Veronika für Gäste und Vermieter anzutreffen.



Veronika Leiter ist seit acht Jahren beim Ötztal Tourismus tätig. Sie fing als „Guest Service“ Mitarbeiterin in Sölden an, wechselte nach zwei Jahren nach Umhausen-Niederthai und war die Ansprechperson für Gäste und Vermieter in der Information Niederthai. Im Februar übernahm sie als kompetente Nachfolgerin die Agenden von Tatjana als Büroleitung Umhausen-Niederthai. Das gesamte Team der Infobüros in Umhausen und Niederthai steht für alle Fragen und Wünsche den Gästen und Vermietern jederzeit zur Verfügung.

### Gästeehrungen

- Familie Thirion Jean Pierre und Nadia, 40 Jahre (Haus am Brunnen)
- Herr Geiser Thomas, 20 Jahre (Pension Senner)
- Herr Schrepfer Ralf, 20 Jahre (Pension Senner)
- Herr Rank Rainer, 20 Jahre (Pension Senner)



Ehrung Pension Senner

- Familie Rönsch Ilona und Joachim, 15 Jahre (Haus Enzian)
- Herr Helmig Andreas, 15 Jahre (Ferienhaus Knor)
- Frau Helmig Christin-Barbara, 10 Jahre (Ferienhaus Knor)
- Familie Lüssow Conny und Peter, 10 Jahre (Fewo Anna Falkner)
- Herr Tochtermann Michael, 10 Jahre (Haus Gamsblick)
- Familie Rehberger Kröner, 10 Jahre (Haus Gamsblick)
- Familie Kezban Dwars, 10 Jahre (Haus Gamsblick)
- Familie Buchwald, 10 Jahre (Haus Gamsblick)
- Familie Bullig, 10 Jahre (Haus Gamsblick)
- Familie Walberger Becker, 10 Jahre (Haus Gamsblick)
- Herr Frick Ralf-Peter, 5 Jahre (Maridl's Ferienhaus)
- Familie Baumann Heinemann, 5 Jahre (Jausenstation Edelweiß)

Abschließend wünschen wir allen Touristikern unserer Gemeinde eine erfolgreiche Sommersaison und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Veranstaltungen Sommer 2019			
Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
<b>Juni</b>			
Herz-Jesu-Konzert der Musikkapelle Umhausen	30.06.19	Beginn: 20.30 Uhr	Musikpavillon
Stein & Feuer Fest	30.06.19	Beginn: 12 Uhr	Ötzi-Dorf
<b>Juli</b>			
Seifenkistenrennen	07.07.19	Beginn: 13 Uhr	Stuböbele - Blankenpuit
Stuibn Nannele Fest der Ötztaler Alpentornados	13.07.19	Beginn: 15 Uhr	Waldcafé Stuböbele
Naturpark Familienfest	14.07.19	Beginn: 13 - 17.30 Uhr	Niederthai / Tauferbergwald - Tellerboden
Bezirksmusikfest und Feuerwehr Bezirkswettbewerb	26.07. - 28.07.2019		Parkplatz Mure - Dorfzentrum
Pfeil & Bogen Fest	28.07.19	Beginn: 12 Uhr	Ötzi-Dorf
<b>August</b>			
Almfest auf der Hinteren Fundusalm	11.08.19	Beginn: 12 Uhr	Hintere Fundusalm
Stuibenfallfest	15.08.19	Beginn: 12 Uhr	Umhausen-Niederthai / Rund um den Stuibenfall
<b>September</b>			
Kirchtagskonzert mit der Musikkapelle Tumpen	01.09.19	Beginn: 11.30 Uhr	Tumpen / Vereinszentrum
Ötzi-Fundtag	19.09.19		Ötzi-Dorf
<b>Oktober</b>			
Umhauser Kirchtagsfest	06.10.19	Beginn: 9 Uhr	Pfarrkirche & Gasthof Krone
Closing Ötzi-Dorf	26.10.19	Beginn: 16 Uhr	Ötzi-Dorf
<b>Wöchentliche Veranstaltungen</b>			
Wanderung „Talblick Umhausen“	ab 03.06.2019 jeden Montag	Beginn: 9.30 Uhr	Umhausen - Östen - Talblick - Tumpen
Wanderung „Ins stille Hochtal“	ab 04.06.2019 jeden Dienstag	Beginn: 9.15 Uhr	Niederthai - Grastal - Mahdeben - Brand - NT
Wanderung „Auf den Peistakogl 2.644 m“	ab 06.06.2019 jeden Donnerstag	Beginn: 8.30 Uhr	Niederthai - Peistakogel - Gruesee - Bergmahder - NT
Beleuchteter Wasserfall - Stuibenfall	ganzjährig	Jeden Mittwoch	Stuibenfall
Laternenwanderung zum beleuchteten Stuibenfall	ab 26.06.2019 jeden Mittwoch	Beginn: 20.30 Uhr	Stuibenfall Umhausen und Niederthai
Konzert der Musikkapelle Tumpen	ab 05.07.2019, jeden Freitag	Beginn: 20.30 Uhr	Vereinszentrum in Tumpen
Konzert der Musikkapelle Umhausen	ab 18.07.2019, jeden Freitag	Beginn: 20 Uhr	Musikpavillon
Schauschmieden mit Münzprägung in der Alten Dorfschmiede Niederthai	Jeden Donnerstag	Beginn: 17 Uhr	Niederthai / Alte Dorfschmiede
Die Wunderfaser Führung durch das Ötztaler Schafwollzentrum	Jeden Donnerstag	Beginn: 14 Uhr	Ötztaler Schafwollzentrum
Brauereiführung	täglich auf Anfrage	Beginn: 17 Uhr	Ötztaler Brauhaus in Niederthai

## UMHAUSEN WELTWEIT

Interview von Birgit Roberts

# Lucas und Isabell Frischmann ziehen gemeinsam durch die Welt!



**2011 fing alles an. Das junge Paar besuchte die USA, um ihre Englischkenntnisse aufzubessern. Nun war das Interesse an der Welt geweckt. Gemeinsam sammelten Lucas und Isabell Erfahrungen in München und Irland, bevor es zurück in die Staaten ging. Im Interview berichten sie von ihren Reisen und ihrem Leben in Amerika.**

**Blattle:** *Im Jahr 2011 verbrachtet ihr drei Wochen in den USA. Welche Eindrücke konntet ihr dort sammeln?*

**Lucas/Isabell:** Es war alles viel größer und weiter. Diese Reise ließ den Eindruck erwecken, dass es noch viel mehr zu sehen gibt. Es war einfach erstaunlich, wie diese Anzahl an Menschen versorgt werden konnte. Es zeigte uns auch, dass es nicht nur in Tirol, sondern auch anderswo schöne Plätze gibt, wo man auch leben "könnte". Nicht nur

die Anzahl der Menschen, auch wie viele unterschiedliche Kulturen und Hintergründe es gibt, war äußerst interessant und beeindruckend.

**Blattle:** *Entwickelte sich in dieser Zeit die Idee, euer zukünftiges Berufsleben im Ausland zu gestalten?*

**Lucas:** Nein, eigentlich nicht. Diese Reise öffnete uns jedoch die Augen dafür, dass es mehrere Möglichkeiten gibt und auch mehrere Berufssparten. Isabell war immer schon der Typ, der weg von Umhausen wollte. Ich war offen, habe mich aber nie wirklich damit beschäftigt. Als Isabell mir sagte, dass sie nach München ziehen möchte um dort zu studieren, machte ich mir erstmals Gedanken. Isabell redete zwar immer davon ins Ausland zu gehen, es war aber nie wirklich geplant oder spruchreif. Als sie dann einen Studienplatz bekam, wurde es ernst für mich. Ich entschied

mich, mit ihr nach München zu gehen und suchte mir dort einen Job. Schlussendlich kam es so, dass ich einen Job in München hatte, aber Isabell leider nicht zur Uni gehen konnte. Es war für uns damals finanziell nicht möglich, da es eine Privatuniversität war und wir kurzfristig keine Unterstützung von der AUVA bekamen. Somit blieb Isabell noch in Tirol und ich hatte bereits einen Job in München. Daraufhin entschieden wir uns, dass auch Isabell einen Job in München suchen sollte und wir den Schritt trotzdem gehen würden.

**Blattle:** *Habt ihr zu dieser Zeit bereits geplant, irgendwann in die USA zu ziehen?*

**Lucas/Isabell:** Wir setzten uns Ziele, die USA war jedoch kein konkretes davon. Es bestand aber der Wunsch, im Ausland zu arbeiten. Dublin und München waren der Anfang in dieser Hinsicht.





**Blattle:** *Im folgenden Jahr, also 2012, besuchtet ihr vier Wochen lang in San Francisco und vier Wochen in New York City eine Sprachschule. Eine kurze Zeit, um seine Sprachkenntnisse zu vertiefen. War das harte Arbeit und anspruchsvoll?*

**Isabell:** Die ersten vier Wochen in San Francisco waren sehr harte Arbeit und auch extrem anspruchsvoll. Bei unserer ersten Amerika Reise merkten wir, wie schlecht unser Englisch eigentlich war. Das musste sich ändern. Bald merkten wir, wie schwierig das war. Wir mussten gleich an unserem ersten Schultag einen „Englisch test“ absolvieren, der uns in die richtige Schulstufe einstuft. Wir wurden nicht in die gleiche Schulklasse eingeteilt, somit waren wir beide auf unsere eigenen Beine gestellt und konnten uns nicht einmal gegenseitig helfen, wenn wir etwas nicht verstanden. Heute sind wir froh, damals störte es uns. Da wir beide relativ offen sind, lernten wir ziemlich schnell Leute in der Schule aus Brasilien, Süd-Korea, China, den arabischen Ländern, usw. kennen und somit mussten wir Englisch sprechen. Während der Zeit in San Francisco lebten wir bei einer asiatischen Familie, auch das zwang uns Englisch zu sprechen. In New York war dann alles ein bisschen einfacher. In diesen zwei Monaten verbesserten wir allerdings unser Englisch nicht drastisch, es zeigte uns jedoch, wenn man seine Angst English zu sprechen, überwindet, wesentlich mehr möglich ist. Lucas schloss ein Studium neben seinem Vollzeitjob in München auf Englisch ab und dadurch lernte er natürlich viel dazu. Die intensive Lernkurve kam dann aber schlussendlich mit dem Umzug nach Dublin. Damals konnten wir aber be-

reits die Bewerbungsgespräche auf Englisch führen.

**Blattle:** *Ab 2012 bekamst du, Lucas, einen Job bei intelliAd in München. Welche Art von Firma ist das und was war dein Aufgabenbereich dort?*

**Lucas:** Ich war bei intelliAd als „Product Manager“ tätig. Das heißt, ich erstellte Produkte mit den Software Entwicklern (auch Leitung) und begleitete Verkäufer bei wichtigen Terminen, um technische Fragen zu beantworten. Die Firma war sehr jung, dynamisch und wurde zu der Zeit gerade von der Deutschen Post gekauft (was uns Mitarbeitern sehr gele-

gen kam). Ich hatte dort einen sehr guten Vorgesetzten, der mich in jeglicher Hinsicht unterstützte.

**Blattle:** *2013 zogst auch du, Isabell, nach München und begannst deine Tätigkeit bei FC Bayern München. Kannst du kurz berichten, um welchen Job es sich dabei handelte?*

**Isabell:** Anfang 2013 klappte es dann auch bei mir, auch ich fand einen Job in München. Zu Beginn arbeitete ich bei einer anderen Firma in München im Marketing Bereich. Ich fing auch sofort mit meinem Studium (Sportmanagement) an. Das Studium fand neben meinem





Vollzeitjob statt. Gleichzeitig musste ich nach oder vor der Arbeit lernen und die Prüfungen absolvierte ich am Wochenende. Beim FC Bayern München arbeitete ich dann im Marketing Bereich. Ich war für den Online Shop verantwortlich. Eine andere Tätigkeit war die Produktion der Kataloge. Ein weiterer Aufgabenbereich war die Organisation und Planung der Fotoshootings mit den Spielern. Das heißt, ich musste „Photo Locations“, Spieler, Fotografen usw. organisieren. Ich musste planen, welcher Profi-Fußballer welches Shirt trägt und vor allem an welchem Ort, damit der Fotograf das Foto machen konnte. Es war eine große Herausforderung alles zu organisieren, da die Spieler auch ihre Trainingszeiten und Spiele hatten. Damals hatte ich auch die Möglichkeit, meinen Bruder Manuel mit einzuplanen. Er wurde beim FC Bayern München Katalog als Kids Model „geshootet“.

**Blattle:** *Ein neuer Job führte dich und Isabell, Lucas, nach Irland, wo du im Jahr 2015 bei Twitter anfingst zu arbeiten. Kannst du uns einen kurzen Einblick darüber geben?*

**Lucas:** Twitter war mein erstes internationales Unternehmen. Es war eine riesengroße Herausforderung, aber auch eine große Chance für mich. Ich merkte schnell, dass amerikanische Unternehmen um einige Gänge schneller fahren als europäische.

**Blattle:** *2016 wechselst du zu Facebook. War die Arbeit für Facebook ähnlich wie bei Twitter?*

**Lucas:** Die Arbeit und auch die Unternehmenskultur waren komplett anders als bei Twitter. Facebook ist nochmals schneller und man muss ständig schauen, dass man auf dem Laufenden bleibt.

**Blattle:** *Isabell, in dieser Zeit warst du bei Accenture für Google beschäftigt. Für uns Leser ist auch das interessant, weil sich die Wenigsten vorstellen können, welche Art von „Beruf“ man dort ausübt. Berichte bitte kurz darüber.*

**Isabell:** Richtig. In Irland arbeitete ich bei Accenture (weltweit eines der größten Unternehmensberatungs-Unternehmen) für Google Shopping. Ich war für den gesamten deutschsprachigen Markt verantwortlich. Meine Aufgabe war es, „Google Zertifizierte Händler“ (leider zu aufwendig, um das näher zu erklären) in ganz Deutschland auszurollen. Das heißt, ich war für das Marketing zuständig, aber auch, wenn einzelne Kunden technische Probleme hatten, war ich der Ansprechpartner, um ihnen weiterzuhelfen. Ich musste das Produkt im deutschen Markt vermarkten, aber auch für die Firmen (Online Shops) bestimmte Schwierigkeiten und Probleme, die sie mit dem Google Produkt hatten, lösen. Damals war das Produkt in Deutschland noch nicht so verbreitet

wie in den USA, dadurch ergaben sich für mich enorme Chancen und Möglichkeiten. Es gab auch einige Produktänderungen, die im deutschen Markt nicht funktionierten, aber in Amerika super ankamen. Daher arbeitete ich mit „Google Engineers“ für die Produktänderungen zusammen, um diese auf den deutschen Markt zu spezialisieren.

**Blattle:** *Im Jahr 2017 begann ein ganz neuer Lebensabschnitt für euch beide. Ihr habt geheiratet und gemeinsam ging es in die USA, wo ihr zurzeit auch lebt. Welchen Job übst du dort aus, Lucas?*

**Lucas:** Im Jahr 2017 heirateten wir endlich auch. Nach so vielen Jahren zusammen war es an der Zeit, den nächsten Schritt zu gehen. Bevor wir nach Amerika zogen, heirateten wir in Tirol, um unsere Familie dabei haben zu können. Ich arbeite nach wie vor bei Facebook, habe jedoch schon meine zweite Position. Ich bin sozusagen technischer „Program Manager“ und für die Qualitätssicherung für unsere Werbeplattformen zuständig. „Produkt Teams“ müssen durch unseren Prozess gehen, bevor wir denen erlauben, ihre neue Funktionen oder Produkte live zu schalten.

**Blattle:** *Isabell, du machtest in den USA ein Coding Bootcamp und du bist jetzt Software Engineer. Was ist ein „Coding Bootcamp“?*



**Isabell:** Ein „Coding Bootcamp“ ist sozusagen ein Intensivkurs. Und wenn Amerikaner intensiv sagen, dann meinen sie auch intensiv. Das heißt, dass ich von Montag bis Sonntag von 6:00 Uhr morgens bis 11:00 Uhr abends in der Schule war. In diesem Zeitraum heißt es, alles zu geben, intensiv zu lernen, Prüfungen gut abschließen und gute Projekte programmieren. In dieser Zeit lernte ich zu „coden“ (Software zu programmieren) und darf mich nun als „Software Engineer“ bezeichnen.

**Blattle:** *Wie gefällt euch das Leben in einer amerikanischen Großstadt?*

**Lucas/Isabell:** Das Leben gefällt uns hier sehr gut. Klar gibt es auch Nachteile, aber die gibt es überall. Im Moment könnten wir uns nicht vorstellen woanders zu leben. Die Menschen hier sind super nett und auch sehr hilfsbereit. Wir leben jedoch nicht in San Francisco, sondern in Redwood City. Die meisten Mitarbeiter von Facebook, Google etc. leben auch hier im Süden von San Francisco, da es in der Stadt durchschnittlich zehn Grad kälter ist.

**Blattle:** *Wie sehr weicht der amerikanische „Lifestyle“ vom österreichischen ab?*

**Lucas/Isabell:** Der amerikanische Lifestyle ist nicht so entspannt wie in Österreich. Die Amerikaner sind richtige Arbeitstiere (wirklich!). Hier läuft alles

nach Plan und es wird auch nicht ein Krankheitstag eingelegt, da die meisten Leute dann keinen Gehalt bekommen. Zudem gibt es wesentlich weniger Feiertage. Hier ist im beruflichen Leben alles viel zielstrebig. Man muss sich immer weiterentwickeln und immer mitlernen. Wenn man sich nicht ständig weiterbildet, ist man schnell überholt und das berufliche Leben ist in den USA wesentlich wichtiger als in Österreich. Hier gibt es kein Arbeitslosengeld oder Stempelgeld. Wenn man hier den Job verliert, heißt das, es gibt kein Geld! Leute müssen auch dafür sorgen, dass sie während ihres Arbeitslebens Geld ansparen, da der privaten Lebens ist der Lifestyle ganz anders. Man unternimmt viel mehr mit Familie und Freunden. Supermärkte haben 24 Stunden und sieben Tage in der Woche geöffnet, man kann jederzeit einkaufen. Die Menschen sind sehr offen und man knüpft schnell Freundschaften. Es ist auch kein Problem, wenn ein Kollege neue Freunde zu bereits bestehenden Verabredungen mitbringt. In den USA vergönnt man sich den Erfolg gegenseitig und die Leute versuchen von dem anderen zu lernen. In Europa erzeugt Erfolg bei anderen oft Neid. Ein großer Unterschied ist auch, dass Amerikaner viel offener und lockerer bezüglich Kultur umgehen. Die Arbeitskultur ist auch anders. Die Arbeitskleidung wird nicht so ernst genommen und Mitarbeiter wer-

den meist nach deren Zielen gemessen. Wenn jemand einmal früher Feierabend macht und zugleich erst um zehn Uhr ins Büro kommt, dann wird nicht gleich hinterfragt warum und wieso, denn solange er oder sie die Ziele erreicht und eventuell effizienter ist, kann es jedem egal sein. Solange man seine Arbeit macht, hat man seine Freiheiten.

**Blattle:** *Habt ihr vor, in den USA zu bleiben?*

**Lucas/Isabell:** Im Moment gefällt es uns hier super gut. Es ist nicht geplant, für immer in den USA zu bleiben. Europa ist nach wie vor noch auf unserer Liste. Aber man weiß ja nie, wo man schlussendlich landet. Wir waren noch nie in Asien oder Australien!!!

**Blattle:** *Vermisst ihr manchmal die Heimat in Tirol?*

**Lucas:** Ja, natürlich. Isabell vermisst Tirol im Winter und ich im Sommer. Sie liebt Skifahren und das ist in Kalifornien leider nicht so einfach (aber möglich!) und meist mit viel Aufwand verbunden. Wir wandern und fahren sehr viel Rad. Es wäre jedoch schön unsere Familie näher zu haben. Wir beide lieben Kinder, daher ist es für uns beide oft schwierig, all die Kinder aus unseren Familien nicht in unserer Nähe haben zu können.

**Blattle:** *Lucas und Isabell, vielen Dank für das Interview.*

Von Birgit Roberts

## Hobby Schriftstellerin aus Deutschland zog nach Umhausen

Frau Sieglinde Müller berichtet über ihre Leidenschaft.

Sieglinde Müller, Jahrgang 1949, geboren in Eberswalde (50 km nördlich von Berlin), war nach der Schule und Lehre in vielen Branchen als Verkäuferin und Kassiererin tätig. Ihre Hobbys sind Schreiben, Spaziergänge in der Natur und Schwimmen. Seit 2012 lebt sie mit ihrem Mann Horst in Umhausen. Der Weg von Deutschland nach Österreich ist nachvollziehbar. Viele Jahre verbrachte das Paar mit ihrem Sohn und ihrer Tochter die Urlaube in Österreich. Im Jahr 1994 fing ihre Tochter eine Lehre im „Ritzlerhof“ in Sautens an, wo sie jetzt immer noch lebt. Sieben Jahre später verschlug es auch den Sohn ins Ötztal. Er lebt und arbeitet heute in Sölden. Die Sehnsucht nach den Kindern, aber auch die Liebe zur schönen Landschaft, trieben Frau Müller und ihren Mann schlussendlich auch ins Ötztal, wo sie sich sehr wohl fühlen. Herr und Frau Müller: „Die Einheimischen sind sehr freundlich und wir wurden von

Anfang an gut aufgenommen. Seit fünf Jahren sind wir auch Mitglieder des Seniorenbundes.“ Frau Müller besuchte in Deutschland zwei Schreibkurse und fing schließlich an, selbst Geschichten und Gedichte zu schreiben. In dieser Ausgabe veröffentlichen wir zwei ihrer Werke.

---

„Schöne saubere Welt“ entstand bei ihrem ersten Besuch in Tirol.

### **Schöne saubere Welt!**

*Kinder fährt mal nach Tirol, da fühlt Ihr auch sicher auch wohl. Dort siehst du die Ordnung an jedem Haus, diese Sauberkeit füllt dich regelrecht aus. Die Täler und der Wald sehen aus wie gefegt, aber sie sind ständig so gepflegt und gehegt. Man hat einen Eindruck wie aus einem Bilderbuch- von der letzten Erinnerung. Warum sind bei uns die Wälder nicht sauber? Uns fehlt in der Umwelt so ein Zauber. Die Deutschen werfen*



Frau Müller mit ihrem Mann Horst

---

*Unrat, Papier und Dosen in den Wald, das lädt nicht zum Bummeln ein und wirkt kalt. Unsere Umwelt und die Natur brauchen eine Wende, gute Helfer und unsichtbare Hände. Nur so können wir unsere Umwelt retten und um die neue Zukunft wetten. Wir müssen unsere Erde schützen, sie soll neuen Generationen und unseren Kindern nützen. Hauptsache Sie sehen das auch so, dann wäre ich recht froh.*

---

Das zweite Werk ist eine Kurzgeschichte - aus dem Leben gegriffen.

### **Meine Tochter, die Katze und wir**

*Heute, wo ich als Großmutter viel mit meinen Enkelkindern zu tun habe, fällt mir eine Geschichte von damals ein, die ich erlebte, als mein großes Kind noch in Tirol gelernt hat.*

*Ich möchte vorher noch erwähnen, dass meine Tochter Antje schon immer ihr Heim mit kleinen Tieren geteilt hat. Dieses Mal handelt es sich jedoch nicht um einen kleinen Hamster, sondern um einen Wellensittich und um eine Katze. Ohne Tiere konnten wir uns unsere Tochter nicht vorstellen. Mir haben Tiere immer leidgetan, wenn ich und mein Mann im Dienst den ganzen Tag unterwegs waren. Und sie gehörten auch nicht in meine Lebensplanung.*

*Trotzdem freute ich mich, als meine Große uns sagte, dass sie mit ihrem „neuen Flitzer“ nach Eberswalde kommt. Das Hotel „Ritzlerhof“ hatte vier Wochen Saisonpause und mein Kind kam auf Urlaub nach Hause. Meine Familie war schon gespannt, was nun für ein „Urlaubsgast“ bei uns Unterschlupf finden würde. Den Wellensittich konnte sie bei einer Freundin unterbringen. Er saß bei der letzten Fahrt nach Deutschland auf dem Lenkrad und wollte nicht mehr in den Käfig. Das wollte sich meine Tochter kein zweites Mal antun. So brachte*



Der Stadtplatz in Eberswalde

sie also dieses Mal ihre Katze in einem Käfig mit in unsere Wohnung. Mein Mann, mein Junge und ich waren froh, dass sie die lange Autofahrt gut und unbeschadet überstanden hatte und gesund bei uns in Deutschland ankam. Als wir beim Auspacken den Katzenkäfig sahen, dachten wir, ob wohl gut gehen würde. Wir wohnten damals im fünften Stock und das war die „Tirol-Katze“ ja nicht gewohnt. Drei Wochen können eine lange Zeit für das Tier sein – aber wo ein Wille ist, da gibt es auch sicher einen Weg. Mir war gleich klar, eine Katze kann man nicht ein paar Wochen lang in der Wohnung festhalten oder den ganzen Tag lang beaufsichtigen. Und so geschah es, dass die junge und verspielte Katze an den Blumentöpfen herumkletterte, sich an die Vorhänge krallte und munter wie ein kleines Äffchen den ganzen Tag umherturnte.

Er war schon sehr warm und mein Mann wollte mit uns einen Ausflug zum Zenzsee bei Templin machen. Die schöne Umgebung und der See waren schon früher, als unsere Tochter noch klein war, ein Muss. Also musste die Katze mit, Antje wollte sie nicht daheimlassen. Am See angekommen, wollten wir

alle in der Sonne faulenzten und baden, das war unser Plan. Unsere Tochter machte die Katze mit dem Halsband an einer Stange, die im Sand steckte, fest. So hatten wir sie immer im Blickfeld und konnten sie nicht aus den Augen verlieren. Das sollte sich jedoch bald als Irrtum erweisen. Die kleine Katze hielt es keine halbe Stunde angebunden aus. Antje erlöste sie und ließ sie frei herumlaufen. Nach zwei, drei Runden um unsere Decke war die Katze spurlos verschwunden. Wir machten uns Sorgen. Als es dämmerte, mussten wir an die Rückfahrt denken. Die Katze blieb verschwunden und wir waren hilflos. Wie konnten wir Antje helfen und sie beruhigen? Die Katze war ihr Ein und Alles. Die Urlaubszeit verging und wir dachten an die Katze am See und die Adler im Wald und an viele andere Hindernisse, die ihr im Unterholz so begegnen könnten. Aber so ganz abschreiben wollten wir sie auch noch nicht. Irgendwie haben wir doch alle an ein Wunder geglaubt. Da die drei Wochen fast herum waren, musste unsere Tochter in ihren Lehrbetrieb ins Ötztal zurück. Am Abend des letzten Tages bekamen wir einen Anruf vom Restaurant „Zenzsee“. Eine Stimme sagte uns: „Frau Müller, Sie können Ihre Katze abholen.“ Ich dach-

te: „Gott sei Dank!“ Wir fuhrten abends noch los und holten die Katze ab. Das war ein richtiges Abenteuer. Auf dem Rückweg, es war zwischen Templin und Eberswalde, sahen wir noch eine große Wildschweinrotte, die vor uns die Bundesstraße überquerte. Es gab einen gehörigen Schreck, war doch inzwischen schon gegen 24 Uhr. Wir waren zufrieden, wieder zu Hause zu sein, und mein Kind war glücklich, weil die Katze wieder da war. So haben auch wir unsere Ruhe gefunden.

Am nächsten Morgen klingelte dann der Wecker früh und unsere „Maus“ musste wieder los. Zehn Stunden auf der Autobahn Richtung Tirol – aber mit „Tierglück“ und nicht ohne!

Ich konnte zu Hause den alten Zustand herstellen, was auch immer damit gemeint war, denn jeder hat so seinen eigenen Stil im Zusammenleben mit erwachsenen Kindern. So eine Episode – oder eine andere – hat wohl jeder schon einmal in seiner Familie erlebt. Ich glaube, ohne die Erinnerungen wäre unser Leben halb so schön und aufregend. Da würde uns sicher etwas fehlen.

Sieglinde Müller.

**spark7** **SPARKASSE** Imst Was zählt, sind die Menschen.

# Modernstes Jugendkonto: Nice.

## Mit Debitkarte für on- und offline: TWICE THE NICE



20 € bei Kontoeröffnung



**spark7.com**  
**spark7.com**  
**spark7.com**  
**spark7.com**

\*Alle Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag, die bis 30. August 2019 ein spark7 Konto eröffnen, erhalten einen 20-Euro-Bonus direkt aufs Konto. Nicht mit anderen Kontoeröffnungsaktionen kombinierbar. Der Bonus wird zentral auf das spark7 Konto gebucht.

Von Birgit Roberts

# Johann „Hansl“ Wopfner

Ein Mann mit Weitblick, der Niederthai prägte.

Hansl wurde am 18.12.1928 als einziger Junge und zweitjüngstes Kind in Igls geboren. Seine Eltern Hans und Anna Wopfner, der Vater aus Igls stammend und die Mutter aus Goldegg in Salzburg, kauften im Jahr 1929 den Gasthof Stuibenthal und betrieben nebenbei eine kleine Bauerschaft. Hansl besuchte die Dorfschule in Niederthai und arbeitete danach einige Jahre im Gasthof Stuibenthal. Hier entstand wohl der frühe Bezug zum Tourismus. Im Jahr 1964 baute Hansl die Pension Tyrol mit Appartements und den ersten Zimmern mit Dusche, die er 30 Jahre lang führte.

Hansl feierte am 18.12.2018 seinen 90. Geburtstag, ist der älteste Gemeindeglieder und kann auf ein erfülltes und abwechslungsreiches Leben zurückblicken. Hansl war nicht nur Unternehmer und hatte ein eigenes Taxiunternehmen, diente lange Zeit als Tourismus- und Gemeindefunktionär, sondern war auch Mitbegründer des Schiclubs, der Schiliftgesellschaft Niederthai, des Tourismusverbandes und der Bergrettung. Hansl wurde für seine Verdienste bereits vor Jahren mit dem Ehrenzeichen der Gemeinde Umhausen ausgezeichnet.

## Tourismusverband

Hansl war 25 Jahre lang TVB Obmann, aber wie fing alles an? Frau Trommsdorff, eine Pionierin des Tourismus, kaufte im Jahr 1939 den Berghof in Niederthai und war im Gasthof Berghof bis 1975 die Wirtin. Damals gehörte Niederthai zum Tourismusverband Umhausen, wurde also jährlich nur mit etwa 10.000 Schilling unterstützt. Frau Trommsdorff hatte die Idee, einen eigenen Verband zu gründen. Von 1955 bis 1974 leitete sie die Zweigstelle des Verkehrsvereins Niederthai. Sie war die erste Obfrau des Fremdenverkehrsverbandes Niederthai

und Hansl wurde zu ihrem Stellvertreter. Ab 1974 übernahm Hansl die Funktion des Obmannes und diente dem Tourismusverband bis 1999, also 25 Jahre lang. Hansl zeigt große Bewunderung für Frau Trommsdorff und erwähnt dazu: „In Sache Tourismus habe ich sehr viel von der Frau Trommsdorff gelernt.“

## Schiclub und Schiliftgesellschaft

15 Jahre lang war Hansl als Obmann beim Schiclub tätig. Am 11.11.2017 wurde Hansl, das letzte noch lebende Gründungsmitglied des damaligen Schiververeins Niederthai, zum Ehrenmitglied ernannt. Hansl war bei der Neugründung nach dem Krieg im Jahre 1945 erst 17 Jahre alt, prägte jedoch das sportliche Geschehen in den ersten Jahren wesentlich. Besonders der „Alpine Schilauf“ lag ihm sehr am Herzen. Der daraus gegründete Sportclub Niederthai mit den einzelnen Sektionen zählt mittlerweile etwa 245 Mitglieder. Der Aufschwung der Schiliftgesellschaft begann mit dem Bau des Mataluliftes im Jahr 1966. Im Jahr 1969 wurde schließlich der Lift am Wolfsegg gebaut.

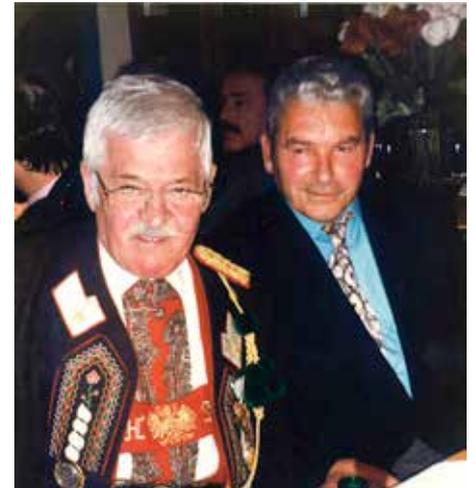
## Weitere Funktionen

Auch das allgemeine Gemeindegesehen bestimmte Hansl mit, war er doch im Gemeinderat und im Vorstand tätig. Während der Zeit als Gemeinderat wurden das Tourismusbüro (später mit Wechselstube) und der Friedhof gebaut, die Straßen- und Weihnachtbeleuchtungen wurden aktiviert, die Kirchenheizung wurde installiert, die Orgel wurde angekauft und vieles mehr.

Hansl betrieb den ersten Schiverleih und die erste Bar in Niederthai. Er war viele Jahre aktives Mitglied bei der Bergrettung, Gründer der Lawinenkommission, 25 Jahre lang Aufsichtsrat bei der Schi-



Hansl Wopfner



Gute Freunde



Hansl und Dr. Vogel



Bei einer Ehrung



Mit Freunden



Hansl feiert seinen 70er.



Mit Dr. Vogel

iftgesellschaft und ist immer noch Feuerwehrmitglied.

Die Liste der Funktionen und vielseitigen Aktivitäten könnte noch weitergeführt werden. Tatsache ist, dass Hansl an der Entwicklung von Niederthai in jeglicher Hinsicht maßgeblich beteiligt war und sich immer mit Weitblick und vor allem mit Engagement für das Dorf eingesetzt hat. Vielen Dank dafür, Hansl!

Zum Abschluss möchte sich Hansl noch zu Niederthai und zum Bürgermeister Jakob Wolf äußern: „Ich wohne inzwischen in Völs, komme aber sehr gerne jede Woche nach Niederthai. Ich treffe auf eine angenehme Bevölkerung, sehr nette Leute, Freunde und Stammgäste und die Niederthaier Jugend, auf die ich sehr stolz bin. Menschen, die ich immer wieder gerne sehe. Und über Jakob Wolf möchte ich noch sagen, dass ich mit seiner Führung der Gemeinde sehr zufrieden bin.“



Hansl als Kind

## Sportgasthof-Pension Langes

Aus einem Prospekt Anfang der 30er Jahre...

**Niedertal**

ein kleines, sonnig und windstill gelegenes idyllisches Dörfchen, ohne Autoverkehr und ohne Straßenstaub inmitten grüner, saftiger Wiesen, reicher Fichten- und Zirbelwälder, in denen man größte Ruhe und Erholung findet.

**SPORTGASTHOF-PENSION Langes**

neuerbautes Familien- und Touristenhaus, das ganze Jahr geöffnet, für Erholungsbedürftige und Sommerfrischler eine Wonne! Schöne Zimmer. Erklärklassige und reichhaltige Verpflegung.

Täglich 2 mal Post. Niedertal ist mit Auto ab Innsbruck in 3 Stunden zu erreichen.

Niedertal ist ein sehr günstiger Ausgangspunkt zu zahlreichen Bergbesteigungen, leichten und schwierigen, zum Beispiel auf den Narren und Hohen Wasserfall 3005 m, Kraspesspitze 2955 m, Roßkogel 3030 m, auf den herrlichen Strahlkogel 3290 m, den Breiten Grieskogel 3294 m, zum Grasfaller- und Grue-See; Bielefelder Hütte, nach Kübtal, in leichtestem Talanflug zur Gubener Hütte, zur Pforzbeimer Hütte, nach Gries-Längensfeld. Die unmittelbare Umgebung bietet ungezählte Gelegenheiten zu Spaziergängen und halbtägigen Ausflügen. Genannt seien: Das stille, sorgemäßig romantische Larstigtal (am Eingang das Larstighaus, die erste Ansiedlung des Tales aus dem Beginn des 12. Jahrhunderts). Der Tauferberg, der Niedertal gegen das Oetztal abriegelt, mit seinen Waldbeständen, Felswildnissen und vielgestaltigen Scenerien.

---

**PREISE:**

Zimmer von S 2.- aufw. Volle Pension inkl. Zimmer von S 7.- aufw. Für Familien besondere Arrangements. Vor- und Nachsaison 15% Ermäßigung.

---

**Adresse:**

Langes, Niedertal, Oetztal, Tirol

Oetztal

Tirol

SOMMERFRISCHE  
Niedertal (1537 m)

Photo: Monopol-Kunstabzug Innsbruck

**Sportgasthof-Pension Langes**

Schönste, billigste und ruhigste Sommerfrische Tirols! Von der Schnellzugstation Oetztal mit Auto und Autobus nach Umbausen eine ¼ Stunde Fahrt. Von Umbausen zu Fuß oder per Wagen 1 ¼ Stunde nach Niedertal.

Verleger: H. Kramm, Innsbruck

# Bauen, Sanieren und Renovieren mit dem Raiffeisen Regionalkredit

Regionalkredit der Raiffeisenbank Vorderes Ötztal setzt neue Maßstäbe in der Wohnfinanzierung



Die Spezialisten/innen der Raiffeisenbank Vorderes Ötztal stehen für Informationen und Beratung zum Regionalkredit gerne zur Verfügung: v. l.: Michael Scheiber, Daniel Engensteiner, Birgit Mair, Diana Falkner, Prok. Michael Gritsch.

**Sie möchten sich Ihren Wohnraum erfüllen, modernisieren oder renovieren? Dann sollten Sie sich den Regionalkredit der Raiffeisenbank Vorderes Ötztal genauer ansehen. Er ist maßgeschneidert, besonders günstig und flexibel und durch zahlreiche Kooperationen mit heimischen Betrieben sparen die Bauherren bares Geld. Zudem bleibt die Wertschöpfung in der Region und sichert somit Arbeitsplätze.**

## Die Idee

Die Grundidee und das Prinzip der Raiffeisenbanken war und ist es seit jeher, Geld in der Region zu sammeln und in Form von Krediten wieder der Region zur Verfügung zu stellen. Die Raiffeisenbank Vorderes Ötztal hat diese genossenschaftliche Idee weiterentwickelt und setzt mit dem Regionalkredit neue Maßstäbe im Regionalitätsprinzip. „Wir wollen Regionalität nicht als Slogan verwenden, sondern aktiv leben und in der Praxis umsetzen.“ erklärt Manfred Scheiber, Vorstand der Raiffeisenbank Vorderes Ötztal. Je länger bzw. öfter das Geld in der Region zirkuliert, desto höher wird die Wertschöpfung. Mit dem neuen Regionalkredit, den es in dieser Form nur in

der Raiffeisenbank Vorderes Ötztal gibt, wird diese volkswirtschaftliche Grundregel vorbildlich umgesetzt.

*„Wir wollen Regionalität nicht als Slogan verwenden, sondern aktiv leben und in der Praxis umsetzen.“  
(Vorstand Manfred Scheiber)*

## Regionale Wertschöpfung

Die Raiffeisenbank vergibt einen Kredit zur Wohnraumschaffung, Sanierung oder Renovierung mit besonders günstigen Konditionen, wenn sich im Gegenzug der Bauherr bereit erklärt, mindestens 50 Prozent der geplanten Investition von heimischen Unternehmen ausführen zu lassen. Durch diese Absichtserklärung bekommen die Betriebe die Möglichkeit, sich als professionelle Unternehmen mit Produkten und Dienstleistungen in hoher Qualität zu präsentieren. Zudem gewähren die heimischen Betriebe mittels Gutscheinen sehr attraktive Sonderkonditionen, die für die Bauherren bares Geld bedeuten und die Angebote der heimischen Wirtschaft noch attraktiver gestalten.

Wenn der Bauherr die finanziellen Mittel aus dem gewährten Kredit wieder in der Region investiert, kommt dies den heimischen Betrieben zugute, die ihrerseits durch die erhaltenen Aufträge Arbeitsplätze sichern können. Die Löhne werden zum Großteil an Arbeitnehmer aus der Region ausgezahlt, wodurch wiederum die Kaufkraft in der Region steigt. Mehr bzw. höhere Lohnzahlungen verursachen zudem ein höheres Kommunalsteueraufkommen für die örtlichen Gemeindekassen. Diese Mehreinnahmen benötigen die Gemeinden dringend für Investitionen in bzw. für die Erhaltung von Infrastruktureinrichtungen. Somit schließt sich der Kreis und letztlich profitieren alle von der Wertschöpfungskette. Erteilen hingegen die Bauherren nicht heimischen Betrieben die Aufträge, fließt die Kaufkraft sofort ab und es gibt regional keine positiven Auswirkungen.

## Klassische Win-Win-Situation für alle Beteiligten

Der zinsengünstige Regionalkredit und das regionale Netzwerk der Raiffeisenbank Vorderes Ötztal bildet die Basis für dieses Projekt. „Als zusätzlichen Anreiz, bevorzugt heimische Betriebe zu beauf-

tragen, konnten wir zahlreiche Betriebe in unserer Region als Partner gewinnen, die Gutscheine zur Verfügung stellen, mit denen die Bauherren bares Geld sparen.“, freut sich der Vorstand der Raiffeisenbank über die gelungene Kooperation mit der heimischen Wirtschaft. „Die Ersparnis für den Häuslbauer oder Sanierer kann in Summe mehrere tausend Euro betragen.“ Die Vorteile des Regionalkredites für alle Beteiligten liegen somit auf der Hand:

- Der Bauherr spart bares Geld durch einen zinsgünstigen Kredit der Raiffeisenbank und durch die Gutscheine der Partnerunternehmen.
- Die heimischen Unternehmen erhalten Aufträge in der Region und steigern somit Effizienz, Umsatz und Ertrag.
- Ertragsstarke Unternehmen sind Grundvoraussetzung für sichere Arbeitsplätze.
- Die Partnerunternehmen aus der Region garantieren höchste Qualität und punkten mit einem Vor-Ort-Service, das Großunternehmen und Konzerne nicht bieten können.
- Kurze Anfahrtswege sparen Zeit und Geld, entlasten den Verkehr und schonen somit die Umwelt.
- Die Raiffeisenbank als Drehscheibe und Partner aller Beteiligten sorgt für regio-



nale Vernetzung und Wertschöpfung.

- Die Raiffeisenbank als Kreditgeber wird als starker Partner etabliert und kann somit Standort und finanzielle Nahversorgung in der Region aufrecht halten.
- Zusätzliche Steuereinnahmen für die Kommunen.

Somit profitieren letztlich beim Regionalkredit nicht nur alle unmittelbar Beteiligten, sondern auch die Region und somit die gesamte Bevölkerung. „Wir freuen uns sehr, dass das Projekt

von unseren Mitarbeitern und der Wirtschaft in einem derart überwältigenden Ausmaß angenommen wurde und sind überzeugt, dass wir damit gemeinsam mit unseren Partnern in Zukunft viel Positives für unsere Region bewirken können.“, sind die Vorstände der Raiffeisenbank Vorderes Ötztal Hubert Kuprian und Manfred Scheiber überzeugt und bedanken sich ganz besonders bei den zahlreichen Betrieben für die hervorragende Zusammenarbeit, ohne die dieses Projekt nicht möglich wäre.

# Raiffeisen- Regionalkredit

## für Bauen, Wohnen, Renovieren

Nur in der Raiffeisenbank Vorderes Ötztal

[www.raiffeisen.at/tirol/vorderes-oetztal](http://www.raiffeisen.at/tirol/vorderes-oetztal)





Speziell für Mitglieder

✋

Unsere Partner































































# Eröffnung Explorer Hotel

Umhausen hat ein neues Hotel mit 200 Betten. Nach nur acht Monaten Bauzeit eröffnete das Explorer Hotel Ötztal am 30. November 2018 seine Türen für die ersten Gäste. Am Samstag, den 29.01.2019 fand im Beisein von ca. 100 geladenen Gästen die offizielle Eröffnungsfeier statt. Nach einem Auftakt durch die Musikkapelle Umhausen und die Umhauser Schützenkompanie begrüßten die beiden Hoteliers Katja Leveringhaus und Jürnjakob Reisigl die anwesenden Gäste und bedankten sich bei allen Beteiligten für die angenehme Zusammenarbeit und insbesondere bei den Nachbarn für ihre Geduld und ihr Verständnis. Nach der Segnung durch Pfarrer Mag. Thaddäus Slonina folgten Grußworte durch den Umhauser Bürgermeister Mag. Jakob Wolf und Carmen Fender, Marketingleiterin des Ötztal Tourismus. Der Ehren-gast DDr. Herwig van Staa, ehemaliger Landeshauptmann von Tirol, betonte den positiven Beitrag des Explorer Hotels zur Entwicklung des Tourismus im Ötztal.

## Ökologische Bauweise

Die Explorer Sporthotels sind Vorreiter in Sachen ökologische Bauweise. Alle Explorer Hotels sind zertifizierte Passivhaus-Hotels und Dank umweltfreundlicher Energieversorgung klimaneutral. Für die beiden Initiatoren und Geschäftsführer Katja Leveringhaus und Jürnjakob Reisigl ist



Eröffnung Explorer Hotel Umhausen

Foto: Rudi Wyhlidal

Nachhaltigkeit die Voraussetzung für langfristigen Erfolg.

## Besonderheiten der Explorer Hotels

Ein Markenzeichen aller Explorer Hotels ist die große Werkbank in der Lounge. An ihr werden nicht nur Ski und Bikes präpariert, sie fungiert auch als Treffpunkt und Ort der Kommunikation. Das Hotel bietet auch reichlich Komfort. Alle Hotels verfügen über eine Sauna, ein Dampfbad, eine Infrarotkabine sowie einen Fitnessraum. Beliebt sind die Explorer Hotels auch bei Firmen, die die großen Tagesräume für ihre Meetings nutzen. Bei den Gästen genießt das große Frühstücksangebot mit der Eierbrat-Station einen guten Ruf. Ganz bewusst wurde bei allen Explorer Hotels auf ein Restaurant verzichtet. „Wir wollen, dass die Gäste am Abend die Angebote vor Ort genießen“, betont Geschäftsführer Jürnjakob Reisigl.



Explorer Hotel Doppelzimmer



Explorer Hotel Oberstdorf - Sommer Aussenansicht

HEUTE SCHON  
**GANZ  
VORN**  
MITMISCHEN



STARTE DEINE LEHRE ALS  
- MAURER/IN  
- TIEFBAUER/IN  
- SCHALUNGSBAUER/IN

Einen überdurchschnittlich **hohen Verdienst, Aufstiegsmöglichkeiten** in einem starken Unternehmen und einen sicheren Arbeitsplatz in Tirol: Das bietet dir die Firma Fröschl. Also, **bewirb dich jetzt** online mit deinem Lebenslauf (inkl. Zeugnissen) auf:

[www.froeschl.at/karriere/](http://www.froeschl.at/karriere/)

# Impfen rettet Leben!

Impfkampagne des Landes Tirol

**AUF COOL GEIMPFT!**  
EINE IMPFUNG IST DER BESTE SCHUTZ GEGEN KRANKHEITEN. DAS GILT FÜR JUNG UND ALT.

PRÜFEN SIE IHREN IMPFSTATUS

WWW.IMPFEN.TIROL

In Tirol wurde eine Kampagne gestartet, um umfassend über das Thema Impfen zu informieren und aufzuklären. Gleichzeitig ist die neue Homepage [www.impfen.tirol](http://www.impfen.tirol) online. Ausgerichtet war die Landesaktion auf die „Europäische Impfwoche“ vom 24. bis 30. April 2019. Am 24. April von 16 bis 19 Uhr fand ein langer Impfnachmittag an allen Tiroler Gesundheitsämtern mit der kostenlosen Dreifachimpfung Masern-Mumps-Röteln statt.

Für LH Günther Platter ist diese Landeskampagne ein besonderes Anliegen: „Impfungen gehören zu den effektivsten Maßnahmen der Vorsorgemedizin. Uns ist es daher besonders wichtig, auf alle Möglichkeiten des Impfens hinzuweisen und gleichzeitig darüber aufzuklären, welche gravierenden

gesundheitlichen Folgen es haben kann, wenn kein wirksamer Impfschutz vorliegt.“ Gesundheitslandesrat Bernhard Tilg ergänzt: „Zu Beginn dieses Jahres ist es in Tirol zu einigen Masernfällen gekommen. Die Impfung zählt zu den effektivsten Maßnahmen der Vorsorgemedizin. Wir appellieren an die Tirolerinnen und Tiroler, diese Chance zu nützen und allfällige Impfücken zu schließen!“

Die Bildungsdirektion Tirol unterstützt die Landeskampagne mit sachlicher Aufklärungsarbeit. Unter Einbindung der gesamten Schulgemeinschaft, also der Schulkinder und ihrer Eltern, der Lehrpersonen, der Schulleitung und der Schulaufsicht, werden die Vorteile dieser unverzichtbaren Gesundheitsvorsorge in Erinnerung gerufen. Weitere Partner der Impfkampagne des

Landes Tirol sind Tiroler Gebietskrankenkasse, Medizinische Universität Innsbruck, Ärztekammer für Tirol, Österreichische Apothekerkammer, tirol kliniken und Austrian Medical Student's Association.

Am 14. April 2019 erschien eine Sonderausgabe der Tiroler Landeszeitung zum Thema Impfen, die unter [www.landeszeitung.at](http://www.landeszeitung.at) abrufbar ist.



Einkehren, essen, trinken und sich wohlfühlen in familiärer Atmosphäre.

Gerne organisieren wir Familien- oder Betriebsfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, Taufen usw. für Euch.

HOTEL  
**TAUFERBERG**

Familie Falkner  
6441 Niederthai 12a  
[info@tauferberg.com](mailto:info@tauferberg.com)  
[www.taufenberg.com](http://www.taufenberg.com)  
Tel: 05255/5509

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Von Kathrin Bauer

# 20 Jahre Kneippanlage Umhausen

Seit nunmehr 20 Jahren gibt es am Bischoffsplatz die Kneippanlage. Initiiert wurde das Projekt von der Dorferneuerung. Das Grundstück wurde von der Gemeinde Umhausen bereitgestellt und mit Unterstützung des Tourismusverbandes Umhausen konnte es umgesetzt werden.

2011 wurde dann der Kneipp Aktiv-Club Ötztal gegründet, dessen Präsident bis heute Dr. Karl Tinzl ist. Gemeinsam mit den Mitgliedern und den Mitarbeitern des TVB Ortsstelle Umhausen wird die Anlage jedes Jahr gehegt und gepflegt. Anlässlich des runden Geburtstages haben wir einige Erneuerungen vorgenommen und die komplette Anlage umgestaltet. Neu bei der Kneippanlage ist „a riebig's Winkele“ mit Holzliegen und Schaukeln vom Tourismusverband. Dieser Ort lädt alle Kneipper zum Ausruhen, Entspannen und Verweilen ein. Die Kneippanlage Umhausen steht der gesamten Bevölkerung und unseren Gästen rund um die Uhr kostenlos zur Verfügung. An dieser Stelle ein ganz besonderes „Vr galt's Gött“ seitens des Kneipp Aktiv-Club Ötztal an die Gemeinde Umhausen und den Tourismusverband. Eiskaltes, reines Quellwasser lässt nach Anleitung der Kneipp'schen Lehre die Lebensgeister wie-



Vorstand Kneipp Aktiv-Club Ötztal

der auferstehen. Eine anschließende Wanderung entlang des Waalweges Richtung Stubenfall bringt den Kreislauf in Schwung und schafft Wohlbefinden für den Rest des Tages. Sich erfrischen, auftanken und seiner Gesundheit etwas Gutes tun. Nach den fünf Säulen der Kneipp'schen Lehre gestaltet, findet man in der Kneippanlage ein Fuß- und Armbecken, einen Trinkbrunnen sowie eine Kräuterschnecke und gegenüber einen Fußparcour. In den Sommermonaten Juli und August bieten wir vom Kneipp Aktiv-Club Ötztal für alle Interessierten jeden Donnerstag ab 17:30 Uhr ein Schnupperkneippen unter fachkundiger Anleitung an. Weitere Jahres-



schwerpunkte vom Verein sind Kräuterwanderungen, Kochen mit Kräutern sowie gemein-

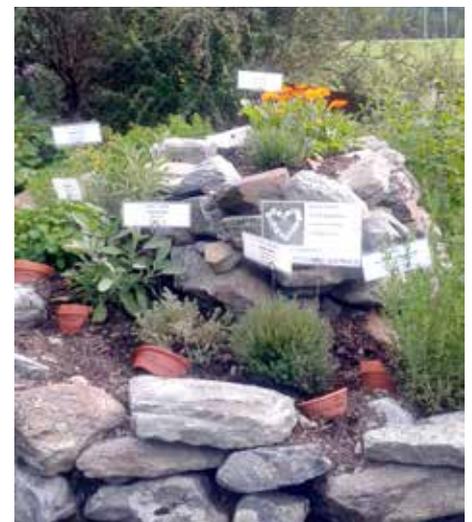
sames Spazieren nach dem Motto „Geahn mir mitnonder – Umhausen rund um!“



Umbau Fußbecken



Fotos: Annelies Leiter



Unsere Kräuterschnecke

MEIN JOB MIT MEHRWERT

# Verkaufs- mitarbeiter (m/w)

18 - 24 Stunden/Woche für unsere Filialen in Umhausen und Ötztal-Bahnhof



Da bin ich mir sicher.

- **Ihre Freundlichkeit für** unsere zufriedenen Kunden
- **Ihre Vielseitigkeit für** das Kassieren, das Backen und das Bewirtschaften der Regale
- **Ihre Gewissenhaftigkeit für** unseren Qualitätsanspruch
- **Ihre Einsatzbereitschaft für** ein erfolgreiches Miteinander
- **Ihr guter Blick für** eine ansehnliche und saubere Filiale
- Unser überdurchschnittlich hohes Gehalt\* **für Ihre Zufriedenheit**
- Unsere umfangreiche Einarbeitung **für Ihren guten Start**
- Unsere Aus- und Weiterbildung **für Ihre Entwicklung**
- Unsere unterschiedlichen Aufgabenbereiche **für Ihre Abwechslung**
- Unser Unternehmenserfolg **für Ihre Sicherheit**

\*deutlich über dem Kollektivvertragsgehalt von € 1.634,- brutto/Monat für 38,5 Stunden/Woche

**„Mein Job bei HOFER macht mir große Freude, wie das Gestalten meines Gartens.“**

**Irmgard Fischer**  
Beruf: Verkaufsmitarbeiterin  
Hobby: Floristik



**Jetzt bewerben**  
**karriere.hofer.at**

**€ 1.251,-**  
Brutto-  
Monatsgehalt  
für 24 Stunden  
pro Woche

## Wir gratulieren zur Eheschließung



16.11.2018

Sara und Philipp Ganglberger



24.11.2018

Doris und Thomas Nagy



08.02.2019

Christine und David Holzknecht



25.04.2019

Nina und Dirk Matthias Westphal



11.05.2019

Sabrian Maria und Rudolf Kapferer



31.05.2019

Sabrina und Vinzenz Scheiber

## Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Die Gemeinde Umhausen und das Redaktionsteam des Blattle gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre sowie Glück und Gesundheit für die kommenden Jahre.



GOLDENE HOCHZEIT – Erika und Andrä Scheiber



GOLDENE HOCHZEIT – Martina und Karl Pixner



GOLDENE HOCHZEIT – Theresia und Johann Scheiber

Von Sandra Pittl

## Kindergarten Niederthai

### Was Kinderhände alles SELBER können!

Erfolgreich konnten wir unseren Jahresschwerpunkt „Was Kinderhände alles selber können“ umsetzen. Frei nach dem Grundgedanken Maria Montessoris „Selbsttätigkeit führt zu Selbständigkeit“, wurde heuer nichts gewerkt, gebastelt, geschaffen oder unternommen, das die Kinder nicht SELBST tun konnten. Schnell aufgefallen ist, dass man den Kindern einiges mehr zutrauen darf, als man denkt. Die Kinder spüren das entgegengebrachte Vertrauen und sind darauf hin wieder experimentierfreudiger. Der „Erwachsenenperfektionismus“ wurde abgestellt, die Fenster waren das ganze Jahr über frei von den Kindern gestaltet. Bastelarbeiten ließen der Kreativität freien Lauf. Die

nun auch sichtbare Individualität begeisterte die Kinder besonders. Für mich persönlich war heuer diese Entfaltung der kindlichen Kreativität das Schönste und Spannendste. Weiters verwirklichten wir das Projekt der Elternvormittage, welches bei allen Beteiligten großen Anklang fand. Und es war wirklich so toll, wie wir uns das vorgestellt hatten. Dafür möchte ich mich noch einmal offiziell bedanken. Ein Dank gilt auch dem Sportverein für die aufregenden Sporttage und Petra Falkner für die vielen gespendeten Spiele und Materialien. Danke an Thomas Kammerlander und Simone für die ausgezeichnete „Rodelschulung“. Danke an die Volksschule Niederthai für die gute Zusammenarbeit.



# ELEKTROTECHNIK

# H ⚡ K

## ELEKTROUNTERNEHMEN KLOTZ OSKAR

6441 UMHAUSEN • GSCHEAT 3

TEL. 0660 / 814 98 42

FAX 0 52 55/500 49 • E-MAIL: [elektrotechnik.hk@aon.at](mailto:elektrotechnik.hk@aon.at)

**PLANUNG - E-INSTALLATIONEN - REPARATUREN**

Von Simone Falkner

## Kinderkrippe Umhausen

In der Kinderkrippe betreuen wir dieses Jahr zwei Gruppen. Es besuchen uns Kinder im Alter von neun Monaten bis drei Jahre. Insgesamt befinden sich derzeit 27 Kinder in unserer Obhut. Unser Jahresthema „Sinnvolle Erfahrungen“ lassen wir mit allen Sinnen in den Tagesablauf einfließen. Das ganze Jahr über begleiten uns auch zahlreiche Festlichkeiten und Besonderheiten. Unser letzter Höhepunkt war eine kleine Muttertagsfeier mit allen Krippenkindern und Müttern in der Kinderkrippe. An diesem Tag durften die Kinder ihr „Gelerntes“ für den Muttertag vortragen und den Müttern ihr selbstgemachtes Geschenk überreichen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Müttern bedanken, die uns bei diesen Tätigkeiten immer tatkräftig unterstützen. Ohne den Beitrag der Eltern wären solche Aktivitäten nicht möglich. Bevor wir



das Jahr beenden und in die Ferienbetreuung starten, erwartet uns noch eine Waldwoche. Am Ende möchte ich mich im Namen des gesamten Teams bei allen Eltern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Wir freuen uns auf weitere spannende und besondere Momente mit euch und euren Kindern.



Von Barbara Schober

## Volksschule Tumpen - Frühjahrsputz

Am Dienstag nach den Osterferien kam Tanja Kuen zu uns an die Schule. Gemeinsam mit unserer Lehrerin Julia war Müll sammeln angesagt. Die SchülerInnen der dritten und vierten Schulstufe der Volksschule Tumpen machten dabei mit. Ausgerüstet mit Gummihandschuhen und Müllsäcken

machten wir uns auf den Weg. Wir hatten großen Spaß und sammelten den herumliegenden Müll. Nach zwei Stunden brachten wir unsere Ausbeute (drei große, schwarze Müllsäcke und einen alten Autoreifen) zum Schulplatz. Als Belohnung für unseren Fleiß gab es Eisgutscheine.



Von Felicitas Frötscher

# Volksschule Umhausen

## Digitale Kindheit – Fluch oder Segen?

Smartphone, Tablet, Computer oder Spielkonsole – Kinder kommen heutzutage immer früher direkt oder indirekt mit digitalen Medien in Kontakt. Ist der Umgang für Kinder schädlich? Eröffnen sich neue Chancen für Kinder, wenn sie schon als Kleinkind in die digitale Welt eintauchen? Haben sie dadurch in der Zukunft Vorteile? Wie geht man in der Volksschule mit diesen Medien um?

An- und Begreifen usw.). Diese Grundbedürfnisse kann ein Bildschirm nicht befriedigen, er kann höchstens „berieseln“ und beschäftigen. Bei Kindern und Jugendlichen empfiehlt sich ein zeitlich begrenzter Umgang mit Medien. Besonders Eltern sind hier gefordert (Stichwort kindgerechter und eingeschränkter Internetzugang am PC und Smartphone, Verhalten im Netz und in sozialen Medien etc.).

Es gibt viele Ansichten, Meinungen und Studien zum Umgang mit diesen Medien. Die Nutzung bei Kleinkindern (also bei Kindern zwischen zwei und fünf Jahren) ist mehr als nur kritisch zu hinterfragen. Es ist mitunter praktisch, sein Kind mit einem Handy oder Tablet über längere Zeit zu beschäftigen und ruhig zu halten. Es muss jedoch klar sein, dass Kleinkinder das Grundbedürfnis nach der Wechselbeziehung, der Fürsorge und der Aufmerksamkeit der Eltern haben und ihre Umwelt aktiv entdecken wollen. Sie brauchen andere „Reize“, um sich gesund und altersgerecht zu entwickeln (Lernen durch Beobachten, durch gemeinsames Tun, durch das Ausprobieren, durch sprachliche Erfahrungen, durch emotionales Erleben, durch Bewegung, durch

Einige Studien weisen auch darauf hin, dass zu hoher Medienkonsum bei Kindern Konzentrations- und Wahrnehmungsstörungen sowie Unruhe begünstigen. Auf alle Fälle scheint es ratsam, „analoge“ wichtige Kulturtechniken zu erhalten. An der Volksschule Umhausen achten wir auf ein ausgewogenes Verhältnis von analogem und digitalem Lernen. Lernspiele und computerunterstütztes Lernen sind Teil unserer pädagogischen Arbeit. Wir erleben es jedoch täglich, wie sehr es unsere Schüler/innen genießen, mit allen Sinnen, mit Emotionen, mit ihren Schulfreunden und ihren „analogen“ Lehrpersonen zu kommunizieren und wahrgenommen zu werden. Lernen und Denken ist einfach mehr, als nur digitale Informationen zu konsumieren



# MALEREI

P. & A. OG

# PIXNER

Umhausen-Östen

6441 Umhausen - Östen 53  
e-mail: malerei.pixner@aon.at

Mobil: 0664/11 34 660  
Mobil: 0664/52 04 736

[www.malerei-pixner.at](http://www.malerei-pixner.at)



Von Sabine Seethaler

# PTS Ötztal - Rückblick auf das Schuljahr



Vivea Gesundheitshotel Umhausen



Firma Hörburger Roppen



Lehrbauhof Innsbruck

Auch heuer war die Polytechnische Schule Ötztal wieder sehr aktiv, besuchte verschiedene Betriebe und nahm an diversen Workshops teil. Ziel der zahlreichen Exkursionen ist es, dass die Schüler/innen Einblicke in die Firmen bekommen und Kontakte für eine zukünftige Lehrstelle knüpfen. Durch eine intensive Berufsorientierung, Berufsbegleitung und Berufsfindung können wir auch

dieses Jahr mit Stolz sagen, dass der Großteil unserer Schüler/innen bereits einen Ausbildungsplatz hat und freudig ihrem Arbeitsbeginn entgegenfiebert. Wir wünschen unseren Schüler/innen für ihren Berufseinstieg alles Gute und bedanken uns für das angenehme Schuljahr. Anbei ein kleiner Auszug aus den zahlreichen Besichtigungen der unterschiedlichen Fachbereiche.



Naturhotel Waldklause Längenfeld



Mode Szenario Sölden

Von Josef Falkner

## Müllsammelaktion der NMS Umhausen

Am 12.4.2019 machten sich alle Schülerinnen und Schüler der NMS Umhausen nach der großen Pause auf, den Müll auf und neben den Wegen der Gemeinde einzusammeln. In kleine Gruppen eingeteilt, suchten sie in ihrem zugeteilten Gebiet nach den Hinterlassenschaften der Spaziergänger.

Insgesamt wurden 250 kg Müll zusammengetragen, darunter befanden sich auch einige außergewöhnliche „Fundstücke“. Jeder Schüler und jede Schülerin und auch die Begleitpersonen erhielten von der Gemeinde Umhausen dankenswerterweise Eisgutscheine für ihren „Umwelteinsatz“.



Von Petra Schöpf

## EKIZ Umhausen - Abgerundetes Kinderprogramm

Das Eltern-Kind-Zentrum, kurz EKIZ, wartete auch im zweiten Semester mit spannenden und kreativen Programmpunkten auf. Das Interesse an den Babyschwimmkursen und dem gemeinsamen Flechten von Obstkörbchen war groß und auch die Naturforscher fanden wieder großen Anklang. Neben den kleinen „Stuibewichteln“, die sich regelmäßig am Freitag zum gemeinsamen Spielen treffen, ist dieser offene Treffpunkt mittlerweile auch für deren Eltern zum festen Programmpunkt zum gegenseitigen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch geworden.

Nach den Sommerferien wird es für die „Stuibewichtel“ erfreuliche Neuigkeiten geben. Auch Vorträge gehören immer wieder zu den Veranstaltungen, die das EKIZ organisiert. Anfang März nutzten etwa dreißig Personen im Vivea Gesundheitshotel die Möglichkeit, Ausführungen von



Dipl. Päd. Ulrike Roitzheim unter dem Titel „Sprachlose Störche-Selbstsichere Kinder“ zu hören. Es ging dabei um Aufklärung und Stärkung des Selbstvertrauens im Kindergarten- und Volksschulalter. Das Echo auf den Vortrag war hervorragend. Zu den Bewegungs-Blockkursen gehört auch die sehr beliebte Eltern-Kind-Turnstunde mit Nadine Brandtner aus Längen-

feld. Dabei toben sich ein- bis vierjährige Kinder beim Zirkelturnen richtig aus. Mit dabei sind auch ihre Mütter oder Väter, die Gelegenheit haben, mitzumachen oder sich besser kennen zu lernen. Die Hebammenangebote von Petra Frischmann wie Babymassage, Mutter-Eltern-Beratung und Geburtsvorbereitung sind seit Anbeginn fixer Bestandteil des Programms und werden

immer sehr gut angenommen. Auch heuer macht das EKIZ eine Sommerpause und im Herbst erscheint wieder ein Programm, das bereits in Vorbereitung ist und so viel kann verraten werden, wieder Spannendes, Unterhaltsames und Lustiges beinhalten wird. Fühlst du dich angesprochen, dann besuche uns auf unserer Facebook Seite EKIZ Mittleres Ötztal.

# Müllabfuhrplan

MONAT	RESTMÜLL	BIOMÜLL
<b>Juli</b>	Mittwoch, 03. Juli 2019 Mittwoch, 17. Juli 2019 Mittwoch, 31. Juli 2019	Donnerstag, 04. Juli 2019 Donnerstag, 11. Juli 2019 Donnerstag, 18. Juli 2019 Donnerstag, 25. Juli 2019
<b>August</b>	Mittwoch, 14. August 2019 Mittwoch, 28. August 2019	Donnerstag, 01. August 2019 Donnerstag, 08. August 2019 <b>Freitag, 16. August 2019</b> Donnerstag, 22. August 2019 Donnerstag, 29. August 2019
<b>September</b>	Mittwoch, 11. September 2019 Mittwoch, 25. September 2019	Donnerstag, 05. September 2019 Donnerstag, 12. September 2019 Donnerstag, 19. September 2019 Donnerstag, 26. September 2019
<b>Oktober</b>	Mittwoch, 09. Oktober 2019 Mittwoch, 23. Oktober 2019	Donnerstag, 10. Oktober 2019 Donnerstag, 24. Oktober 2019
<b>November</b>	Mittwoch, 06. November 2019 Mittwoch, 20. November 2019	Donnerstag, 07. November 2019 Donnerstag, 21. November 2019
<b>Dezember</b>	Mittwoch, 04. Dezember 2019 Mittwoch, 18. Dezember 2019	Donnerstag, 05. Dezember 2019 Donnerstag, 19. Dezember 2019

# Abfalltrennung im Haushalt

## Verpackungen aus:

## sonstige Abfälle:

Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Metall	Kunststoff und Verbundstoff	Restmüll	Sperrmüll	Bioabfall	Altspeiseöl und -fett	Problemstoffe	Elektrogeräte
									
<b>Bitte zum Bunt- oder Weißglas</b>	<b>Bitte zum Papier oder Karton</b>	<b>Bitte zum Metall</b>	<b>Bitte zum Kunststoff</b>	<b>Bitte zum Restmüll</b>	<b>Bitte zum Sperrmüll</b>	<b>Bitte zum Bioabfall</b>	<b>Bitte zur Ölisammlung</b>	<b>Bitte zu den Problemstoffen</b>	<b>Bitte zu den Elektroaltgeräten</b>
Flaschen, Flakons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen und andere leere Hohlglasbehälter	Papier: Zeitungen, illustrierte Kataloge, Prospekte, Bücher (ohne Einband), Hefte, Schreibpapier, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier	Weißblech-, Getränke- und Konservendosen, Alufolien und -tassen, Metalltuben, Deckel und Verschlüsse	Getränke-, Kaffee-, und Tiefkühlverpackungen, Fleischtaschen, Verpackungsfolien und -chips, Plastiksäcke, Joghurtbecher, Obstnetze, Kanister, Butterpapier, Zigarettenschachteln, Putzmittel- und Kosmetikleergebinde, Tablettenblisters	Keine Wiederverwertung möglich! Bleistifte, Kulis, Klarsichtfolien, Zigarettenstummel, kalte Asche, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumphosen, Taschentücher, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, CD's, MC's, Videokassetten, Grußkarten mit Musik	Haushaaltsmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter bzw -sack passt: Kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen, Schirme, Dachpappe, Matratzen, Kunststoffrohre, Baustropor, verschmutzte Zementsäcke	Küchenabfälle: Obst-, Gemüse- und Speisereste, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, verdorbene Lebensmittel Schnittblumen, Gartenabfälle, Gestecke Für die Biotonne Säcke aus Papier oder Maisstärke verwenden!	Gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle, die von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinien, Gemüse...) Butterschmalz und Schweineschmalz Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette	Altöle und ölhaltige Abfälle (z.B. Putzfetten) Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Farben und Lacke, Desinfektionsmittel und Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Quecksilber, Pflanzenschutzmittel, Gifte Medikamente, Kosmetik und Körperpflegeprodukte	Elektrokleingeräte: Toaster, Rasierer, Föhn, Radio, Fernbedienung, Computerlaufwerke Elektrogroßgeräte: Waschmaschine, Herd, Geschirrspüler Bildschirmgeräte: Monitor, TV, Laptop Kühlgeräte: Kühlschrank, Klimagerät Gasentladungslampen: Leuchtstoffröhre, Energiesparlampen
<b>Nicht zum Bunt- oder Weißglas</b>	<b>Nicht zum Papier oder Karton</b>	<b>Nicht zum Metall</b>	<b>Nicht zum Kunststoff</b>	<b>Nicht zum Restmüll</b>	<b>Nicht zum Sperrmüll</b>	<b>Nicht zum Bioabfall</b>	<b>Nicht zur Ölisammlung</b>	<b>Nicht zu den Problemstoffen</b>	<b>Nicht zu den Elektroaltgeräten</b>
Verschüsse, Deckel, Porzellan, Keramik, Steingutflaschen, Vasen, Glaseschirr, Glühbirnen, Fensterglas, Spiegel, Drahtglas	beschichtete Tiefkühlverpackungen, Ringordner, Tapeten, Zellophan, Getränkeverpackungen, Hygienepapier, Papiertaschentücher, Servietten, Teppichrollkerne	Gaskartuschen und Spraydosen etc. mit Restinhalten Töpfe, Pfannen, Nägel, Haushalts-schrott zur Altsammelung der Gemeinde	Gegenstände aus Kunststoffen ohne Verpackungsfunktion z.B. Plastikspielzeug, Bodenbeläge, Windeln, Wäschekörbe	Wertstoffe, die einer Verwertung zugeführt werden können! Alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoff), tragbare Kleider und Schuhe	Restmüll, Bau-schutt, Problemstoffe Altholz, Alteisen unbedingt getrennt sammeln!	Knochen, Schlachtabfälle, Asche, Katzenstreu, Altspeisefette Fehlwürfe wie Restmüll, Kunststoffe und Metalle verursachen hohe Sortierkosten!	Mineral-, Motor- und Schmieröle, Chemikalien Andere Flüssigkeiten, Saucen und Dressings, Mayonnaise, Speisereste und sonstige Abfälle	Spachtelreine und tropffreie Leergebinde von Farben, Lacken, Putzmitteln, sowie restentleerte Spraydosen	Glückwunschkarten & Bücher mit Musik, Mehrfachstecker, Kabelrollen, Hausantennen, Elektroinstallationsmaterial, Boiler, akustische Signalgeräte, Möbel mit Beleuchtung

Umwelt. Bewusst. Sein.

Eine Umweltaktion Ihrer Gemeinde und der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH.

Mülltrennung ist für jede Gemeinde eine umfangreiche Aufgabe und generell mit sehr hohen Kosten verbunden. Eine korrekte Abfalltrennung in jedem Haushalt ist Voraussetzung, damit die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Entsorgungsbetrieben reibungslos funktioniert. Bitte beachten Sie vor allem die Trennung von Rest- und Biomüll. Bei konkreten Fragen geben die Mitarbeiter der Gemeinde gerne Auskunft.



Gemeinde Umhausen  
Tel. 05255 5230  
gemeinde@umhausen.gv.at



Von Edith Hessenberger

## Viel Neues in den Ötztaler Museen

Das „Gletscherrad“ und Egger-Lienz im Ötztal



ÖTZTALER  
MUSEEN



wird. Buch und Ausstellung wurden Ende Juni präsentiert. In ihrem Zentrum steht das „Gletscherrad“, das im vorigen Sommer am Rotmoosferner geborgen wurde. Am Beispiel seiner Geschichte wird ein erzählerischer Bogen von den ältesten Gletscherfunden hin zum bewegten 20. Jahrhundert geschlagen, der deutlich macht: Ob Schmuggelwege, Liebesbeziehungen, Krieg, Flucht oder Freiheitskampf – die Grenze in den Ötztaler Alpen war zu allen Zeiten Schauplatz dramatischer Ereignisse. Das Buch ist in den Ötztaler Museen sowie den Raiffeisen-Filialen im Tal erhältlich.

Das Turmmuseum Oetz und das Ötztaler Heimat- und Freilichtmuseum in Längenfeld werden seit Beginn dieses Jahres gemeinsam unter dem Dach der „Ötztaler Museen“ betrieben. Dementsprechend gibt es in den alten Häusern auch viel Neues zu entdecken. Wird in der Zwischensaison jeweils im Herbst und Frühjahr unter dem Motto „FREITAGS im MUSEUM“ abwechselnd in alle Häuser zu einem bunten Veranstaltungsprogramm geladen, so sind ab Juni alle Museen wieder regulär geöffnet und zeigen spannende neue Ausstellungen, begleitet von einem bunten Rahmenprogramm. Bei Interesse bitte für den

Newsletter anmelden unter: [info@oetztalemuseen.at](mailto:info@oetztalemuseen.at).

Im Juni wurde in Längenfeld an der Fischbachpromenade der „Egger-Lienz-Weg“ eröffnet, der ab sofort in sechs Stationen vom Arbeiten und Wirken Albin und Ila Egger-Lienz im Ötztal berichtet. Passend dazu gibt es ab dem 4. Juli im Turmmuseum in Oetz viele interessante Objekte aus dem Privatleben der Familie Egger-Lienz zu sehen: Ein eigens eingerichteter Egger-Lienz-Raum würdigt das Schaffen des Künstlers im Tal.

Das Heimat- und Freilichtmuseum in Längenfeld blickt im heurigen Sommer nach Söl-

den – genauer: zur Grenze, deren Geschichte anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens in einer Ausstellung und in einem neuen Buch nacherzählt

### Die nächsten Termine im Überblick:

- |                    |  |
|--------------------|--|
| 4.7. - 19 Uhr:     | Turmmuseum - Egger-Lienz-Abend   |
| 19.7. - 14 Uhr:    | Hohe Mut Alm – Schmuggler-Erzählnachmittag   |
| 11.7. - 17 Uhr:    | Fischbachbrücke - Egger-Lienz-Führung mit Kuratorin Nadja Parisi, BA                   |
| 25.7. - 15 Uhr:    | Gedächtnisspeicher – „Das Gletscherrad“ Kuratorinnenführung mit Dr. Edith Hessenberger |
| 22.8. - 17 Uhr:    | Fischbachbrücke - Egger-Lienz-Führung mit Kuratorin Nadja Parisi, BA                   |
| 29.8. - 15 Uhr:    | Gedächtnisspeicher – „Das Gletscherrad“ Kuratorinnenführung mit Dr. Edith Hessenberger |
| 13.9. - 16.30 Uhr: | Fischbachbrücke - Themenwegführung mit Kuratorin Nadja Parisi, BA                      |
| 13.9. - 19 Uhr:    | Turmmuseum Oetz – Themenabend „Egger-Lienz im Ötztal“                                  |

Von Gudrun Lutz

## Trachtennähkurs in Umhausen

Es ist schon Tradition geworden, dass im Frühjahr in unserer Gemeinde ein Trachtennähkurs stattfindet. Unter der fachkundigen Leitung von Frau Magdalena Leitner aus Haiming zusammen mit der Organisatorin Frau Josefine Wolf wurden Ötztaler Festtagstrachten, Trachten

für Kinder und Trachtenjacken genäht. Die Gemeinde bedankte sich mit einem Blumengruß ganz herzlich bei den beiden fleißigen Damen. Der Stolz und die Freude über eine selbstgenähte Tracht spiegelt sich in den Gesichtern der Trägerinnen wider.



Foto: Lutz Markus

Von Lisbeth Doblander-Weinmayer

## Seniorenbund Umhausen

Die Senioren wurden am Ostermontag in Niederthai im Gasthof Tauferberg von Brigitte und Hermann wieder bestens mit Speis und Trank versorgt. Es war ein netter und gemütlicher Nachmittag und wir bedanken uns recht herzlich für das nette Geschenk, das von unseren Mitgliedern gerne angenommen wurde. Vielen Dank an Brigitte und Hermann und dem gesamten Team. Wir begrüßen auch die neuen Mitglieder. Es freut uns, wenn sich Senioren und Seniorinnen unserem

Verein anschließen. Jede(r) ist herzlich willkommen. Unseren Geburtstagskindern Auer Hilde, Falkner Sabina, Wopfner Hans, Scheiber Agnes (90 Jahre), Leiter Paula, Scheiring Oskar (80 Jahre), Scheiber Johanna, Soukopf Maria (85 Jahre), Frischmann Brunhilde (75 Jahre) und Zangl Vroni (70 Jahre) gratulieren wir herzlich. Leider müssen wir um verstorbene Mitglieder trauern. Wir werden Anna Doblander und Linde Hechenberger in ehrender Erinnerung behalten.



Von Alexandra Scheiber

## Katholischer Familienverband Tirol

Zweigstelle Umhausen

**familien**<sup>v</sup>

Der Katholische Familienverband Tirol

Nachdem wir im Sommer letzten Jahres beschlossen, den kath. Familienverband in Umhausen wieder zu aktivieren, konnten wir bereits einige unserer Vorhaben verwirklichen.

Im November starteten wir mit dem Vortrag „Digitale Medien – Safer Internet“, bei dem wir zahlreiche interessierte Eltern begrüßen durften. Dabei erhielten wir einige wertvolle Tipps rund um die Themen „Umgang unserer Kinder mit Mobilgeräten, Internet & Co“ und „Einführung in die Welt des World Wide Web“ (Was gibt es zu beachten? Einstellungen, Zeit, Surfen, Online-spiele, Social Media, uvm.) Mit der Gestaltung eines Familiengottesdienstes konnten wir im März, gemeinsam mit unserem Pfarrer Mag. Thadäus Slonina und dem Kinderchor viele junge Familien begeistern. Das motiviert uns, regelmäßige Messgestaltungen in unseren Kalender aufzunehmen.

Zwei weitere Aktivitäten können wir in unserem Tätigkeitsbericht verzeichnen:

- Taufgeschenke: jedes Umhauser Kind bekommt ein kleines Andenken zur Hl. Taufe.
- Muttertag: nach dem Gottesdienst am 12. Mai wurden Blumen an unsere Mütter verteilt.

Auch neue Themen, die uns ein Anliegen sind, griffen wir auf: • Tauschmarkt für Kinder bzw. Babyartikel im Herbst/

Frühjahr. In fast jeder Familie gibt es Bekleidung, Spielsachen, Sportgeräte, etc., die nicht mehr der Größe oder dem Interesse des eigenen Kindes entsprechen. Bei diesem Markt könnte man seine nicht mehr gebrauchten bzw. passenden Sachen verkaufen und brauchbare (gebrauchte) Artikel erwerben.

- Köfler Familienwallfahrt mitgestalten – es gibt so vie-

les, wofür man dankbar sein kann. Wir hoffen, dass wir das Interesse unserer Familien wecken können, passende, attraktive Themen finden und freuen uns auf ein gemeinsames MITEINANDER!

Julia Auer, Anna Frischmann, Beate Baumgartner, Claudia Dung, Katrin Scheiber, Rosa Praxmarer, Sara Ganglberger und Alexandra Scheiber.

**Tischler Montagen**

Daniel Griesser  
 www.tischlermontagen.com  
 griesserdaniel@hotmail.com  
 +43 6767908855  
 6441 Umhausen  
 Mühlweg 37

**Grießer D**

# Wir gratulieren

## Gemeindekooperationspreis zum dritten Mal vergeben

Oetztalpflege: Zentrum für mobile Pflege mit GEKO ausgezeichnet!

Das Land Tirol und der Tiroler Gemeindeverband holten zum dritten Mal jene Gemeinden vor den Vorhang, die besonders gelungene Gemeinschaftsprojekte umgesetzt haben. Schlussendlich setzte sich das Projekt „Oetztalpflege“ der Gemeinden Sautens, Umhausen und Oetz durch und wurde mit dem Gemeindekooperationspreis – GEKO 2019 ausgezeichnet.

„Pflegeberatung, soziale Betreuung, mobile Pflege und vieles mehr - das Siegerprojekt ist ein Paradebeispiel dafür, was durch Kooperation möglich ist. Die wahren Gewinner sind jedoch die Bürgerinnen und Bürger, die von einer optimalen Infrastruktur profitieren“, würdigen Gemeindevorstand Johannes Tratter und Ernst Schöpf, Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes, den Verdienst der Gemeinden.

### 10.000 Euro für Siegerprojekt

Das Siegerprojekt, das durch eine Fachjury sowie über ein Online-Voting ermittelt wurde, erhält eine Prämie in der Höhe von 10.000 Euro, jeweils 5.000 von der GemNova sowie dem Land Tirol. „Wir freuen uns über die Anerkennung und werden unseren gemeinsamen Weg auch künftig fortsetzen“, so Markus Köll, Jakob Wolf sowie Hansjörg Falkner – die Bürgermeister der erfolgreichen Gemeinden Sautens, Umhausen und Oetz.

#### Factbox Siegerprojekt

Die Gemeinden Sautens, Oetz und Umhausen errichteten gemeinsam ein Zentrum für mobile Pflege im Gemeindeamt Sautens, in dem folgende Leistungen angeboten werden:

- Pflegeberatung / Erstgespräche
- Ernährungsberatung
- Klienten Einstufungen/Selbstkostenbeitragsberechnungen
- Angehörigengespräche und Treffen
- Soziale Betreuung / Seniorennachmittage
- Barrierefreies Pflegebad mit Wellness- und Pflegebehandlungen
- Wäschedienst / mobiler Wäschedienst
- Essen auf Räder
- Oetztal-Computeria
- IT-Fortbildungen
- Senioren-Kaffee
- Fort- und Ausbildungszentrum (PraktikantInnen, Pflegestiftung)
- Zivildienststelle
- Fuhrpark: acht Kraftfahrzeuge für mobile Pflege
- Infobüro MHC – Medical Health Care – betreut Urlaube



Hinten v.li.: Gemeindeverbandspräsident Ernst Schöpf, Bgm von Sautens Manfred Köll, Bgm von Umhausen Jakob Wolf, Bgm von Oetz Hansjörg Falkner sowie LR Johannes Tratter. Vorne v.li. Sandra Friedl (Verwaltung Oetztalpflege) und Patrizia Pichler (Pflegedienstleiterin Oetztalpflege)

Fotos: © Land Tirol/Oswald



„Gemeindekooperationen sind eine erfolgreiche Alternative gegen Zwangsfusionen“, so LR Johannes Tratter bei der offiziellen Pressekonferenz und Verleihung des GEKO 2019.

## Galaabend der Meister



Beim Galaabend der Meister der Wirtschaftskammer Tirol am 25. Mai 2019 im Congress Innsbruck wurde Anna Wolf als Friseurin und Perückenmacherin und Sebastian Wille als Tischler ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg im Berufsleben.

Foto: © die Fotografen/Charly Lair

## Wir gratulieren

### Harald Falkner aus Niederthai feierte seinen 50er!

Harald Falkner feierte seinen 50sten Geburtstag bei den Jungunternehmern Elena und Bruder Jakob im Gastro Grüner in Niederthai. Es war eine gelungene Feier und Harald fühlte sich sichtlich wohl. Meinrad und Zenzl mit Harald sagen DANKE! Und auch wir gratulieren Harald noch ganz herzlich zu seinem runden Geburtstag.



### Umhauser Pfarrer feiert 40-jähriges Priesterjubiläum



Der Umhauser Pfarrer Thaddäus Slonina feierte am Sonntag, den 28. April sein Priesterjubiläum. Zu diesem Anlass überreichten der Bürgermeister Jakob Wolf und der Pfarrgemeinderatsobmann Josef Auer dem Pfarrer eine „Ötztaler Jacke“. Pfarrer Thaddäus ist seit Herbst 2018 im Ötztal und betreut Umhausen, Tumpen und Niederthai. Bürgermeister Jakob Wolf versicherte Pfarrer Thaddäus, dass die Bewohner Umhausens froh sind, ihn in unserer Gemeinde zu haben.

### Ehrung eines Traditionsbetriebes aus Umhausen

70 Jahre Autohaus Kapferer und Kapferer



LRin Zoller-Frischauf (li.) und Christoph Walser (re.), Präsident der Wirtschaftskammer Tirol, mit den geehrten VertreterInnen der Kapferer und Kapferer GmbH aus Umhausen. Foto: Die Fotografen

Tirols Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf ehrte am 10.5. 2019 im Congresspark Igls die Kapferer und Kapferer GmbH & Co KG aus Umhausen zu ihrem 70-jährigen Bestehen für ihre großen Verdienste um die Tiroler Wirtschaft. „Unsere Unternehmerinnen und Unternehmer schaffen das Gros der Arbeitsplätze im Land und sorgen mit ihren fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dafür, dass unser Wohlstand gesichert bleibt. Ihnen gebührt Respekt und ein herzliches Dankeschön“, lobte LRin Zoller-Frischauf die Tiroler Wirtschaftstreibenden in ihrer Festansprache. „Die Ehrung der Traditionsbetriebe durch das Land Tirol ist eine öffentliche Anerkennung für Unternehmergegenerationen und ihre Traditionsbetriebe, die sich über Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte behaupten konnten – eine herausragende Leistung, die nicht hoch genug geschätzt werden kann.“ Wir gratulieren herzlich zu der verdienten Ehrung!

### Sieg beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb



Wir gratulieren der Feuerwehrgruppe Niederthai 3 zum Sieg beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Breitenwang.



Von links nach rechts: Dominic Kapferer mit Jubilare Johannes Pixner, Pankraz Gstrein und Herbert Köfler (mehr als 40 Jahre Firmenzugehörigkeit), Seniorchefin Helga Kapferer (mehr als 35 Jahre Firmenzugehörigkeit) mit Reinhard Kapferer



Auszeichnung für mehr als 35 Jahre Firmenzugehörigkeit: Karl-Heinz Scheiber und Seniorchefin Helga Kapferer mit Reinhard und Benedikt Kapferer (v.L.n.r.)



Ehrung für mehr als 30 Jahre verdienstvolle Arbeit im Unternehmen: Anton Hawlik und Hans-Peter Leiter umrahmt von Benedikt und Dominic, Helga und Reinhard Kapferer (v.L.n.r.)



Auszeichnung für mehr als 20-jährige Mitarbeit im Unternehmen: Emil Holzknicht, Gebhard Baumgartner, Peter Holzknicht und Franjo Rasic (v.L.n.r.)



Legten sich für ihre Gäste voll ins Zeug: Benedikt und Dominic Kapferer mit ihrer schwungvollen Interpretation von Elvis Presleys „Blue Suede Shoes“

# 70 JAHRE KAPFERER UND KAPFERER

## Ein Fest für Mitarbeiter mit Familien und Freunden

**(Umhausen) 70 Jahre Kapferer und Kapferer stehen nicht nur für eine wirtschaftliche Erfolgsgeschichte. Das bemerkenswerte Firmenjubiläum ist ebenso ein Beweis dafür, dass familiärer Zusammenhalt auch in der dritten Generation Bestand haben kann. Und was für einen! Gründe dafür sind wohl ein ausgeprägter Sinn für das Miteinander, Innovationsgeist und ehrliche Wertschätzung den Mitarbeitern gegenüber.**

Die Mitarbeiter waren es auch, die beim stimmungsvollen 70-Jahre-Jubiläum von Kapferer und Kapferer am 29. März 2019 in Umhausen im Mittelpunkt standen. Den beiden Jungunternehmern Dominic und Benedikt Kapferer war es ein großes Anliegen, sie gebührend zu feiern – und zu ehren. Familien und Freunde, die von den Mitarbeitern nach Belieben eingeladen werden durften, waren dabei, als 13 Firmenjubilare im Rahmen der Feier ihre Auszeichnungen erhielten. Die in stilisiertem - der Firmenfarbe angepassten - Grün eingerahmten Ehrentafeln gingen an folgende Mitarbeiter:

40 Jahre Firmenzugehörigkeit  
Pankraz Gstrein - 40 Jahre  
Herbert Köfler - 40 Jahre  
Johannes Pixner - 40 Jahre

35 Jahre Firmenzugehörigkeit  
Helga Kapferer - 35 Jahre  
Raimund Riml - 35 Jahre  
Karl-Heinz Scheiber - 35 Jahre

30 Jahre Firmenzugehörigkeit  
Anton Hawlik - 30 Jahre  
Hans-Peter Leiter - 30 Jahre

20 Jahre Firmenzugehörigkeit  
Gebhard Baumgartner - 20 Jahre  
Emil Holzknicht - 20 Jahre  
Peter Holzknicht - 20 Jahre  
Franjo Rasic - 20 Jahre

### Die Unterhaltung kam nicht zu kurz

Vor der Ehrung der verdienten Mitarbeiter gehörte die Bühne den beiden Firmenchefs Benedikt und Dominic. Dass sie nicht nur geschäftlich, sondern auch als Brüder großartig harmonieren, bewiesen sie mit einer überraschenden Show-Einlage, die den Beginn der Jubiläumsfeier einläutete. Vor den über 300 Gästen gaben sie Elvis Presleys Kult-Song „Blue Suede Shoes“ zum Besten – schwungvoll und dynamisch, ganz so, wie es ihren Persönlichkeiten eigen ist. Anschließend eroberte Luis aus Südtirol mit jeder Menge Schmah das Publikum, das bis zum zweiten Teil seines Auftritts mit allerlei Speis und Trank versorgt wurde. Musikalisch umrahmt wurde der weitere Verlauf des Abends vom Trio The Acoustic Band, mit einem stimmungsvollen Mix aus Klassikern und Eigeninterpretationen, der bei den Gästen großen Anklang fand. Die äußerst gelungene Jubiläumsfeier von Kapferer und Kapferer dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Da war es nur gut, dass zu vorgerückter Stunde noch ein köstliches Buffet aufgetischt wurde!

### Der Samstag und Sonntag im Zeichen der Autoschau

Wie schon bei der letzten großen Firmenfeier anlässlich der Eröffnung des hochmodernen Lackierzentrums im Jahr 2017 standen die darauffolgenden beiden Tage im Zeichen der Autoschau. Ein Highlight war die Präsentation des neuen Audi e-tron, des ersten vollelektrischen SUVs des bayerischen Traditionsunternehmens. Die Autoschau war an beiden Tagen sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Nicht zuletzt deshalb, weil Dominic und Benedikt Kapferer stets bemüht sind, Groß und Klein in ihre Events miteinzubeziehen – eine Hüpfburg für die Kleinsten in Form eines Feuerwehrautos inklusive.

# KAPFERER IN UMHAUSEN

## den

### 70 Jahre Firmengeschichte: Ein Blick zurück

Das 70-jährige Bestehen des Autohauses Kapferer und Kapferer ist es wert, einen Blick auf die Anfänge des Erfolgsunternehmens zu werfen. Im Jahr 1949 legte Großvater Alois Kapferer mit dem Bau einer einfachen KFZ-Werkstätte den Grundstein zum Familienbetrieb. In Zeiten des Wiederaufbaus ein wahrhaft mutiger Schritt! Ob Großvater Alois damit auch seinen Unternehmergeist an die nachfolgenden Generationen weitergegeben hat? Gut möglich, denn im Jahr 1976 erfolgte die Betriebs-Übernahme durch Sohn Reinhard, der in den darauffolgenden Jahren mit eben diesem Unternehmergeist in die Erneuerung der Tankstelle, den Umbau des Cafés und in den Zubau der Lackiererei investierte. Anfang der Neunzigerjahre dann der nächste Meilenstein: der Neubau der LKW-Halle.

Von 1995 bis 1999 wurden Schauraum und Tiefgarage neu gebaut sowie Büro und Keller unterfangen. Ab 2005 erfolgten Zu-, Um- und Neubauten, angepasst an die Erfordernisse des neuen Jahrtausends: die Erweiterung der Werkstätte, die im Jahr 2012 fertiggestellt wurde, der Umbau der Tankstelle mit dazugehörigem Shop und zuletzt der Bau des 4.000 m<sup>2</sup> großen Lackierzentrums, dem nach wie vor modernsten in ganz Österreich. Mit der Übergabe seines Betriebs an Benedikt und Dominic im Jahr 2013 bewies Reinhard Kapferer sein großes Vertrauen in seine beiden Söhne – und, dass eine arbeitsreiche, erfolgreiche Ära mit dem zeitgerechten Antritt in den wohlverdienten Ruhestand zu Ende gehen darf.

### Kapferer und Kapferer: Ein wichtiger Arbeitgeber in der Region

Mit derzeit 62 Angestellten ist Kapferer und Kapferer ein wichtiger Arbeitgeber im Ötztal. Im Laufe der Jahrzehnte waren es wohl hunderte Mitarbeiter, die im Autohaus und auch im Lackierzentrum einen sicheren Arbeitsplatz gefunden haben. Benedikt und Dominic Kapferer nehmen ihre Verantwortung als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb sehr bewusst wahr. Gleichzeitig schätzen sie den Wert ihrer wichtigsten Ressource – ihrer qualifizierten Mitarbeiter. Grund genug, mit einer schwungvollen Jubiläumsfeier Danke zu sagen und auf die nächsten erfolgreichen Jahrzehnte anzustoßen.



Alle Jubilare auf einem Bild: V.l.n.r. Dominic Kapferer, Franjo Rasic, Anton Hawlik, Karl-Heinz Scheiber, Herbert Köfler, Peter Holzknacht, Gebhard Baumgartner, Pankraz Gstrein, Johannes Pixner, Hans-Peter Leiter, Helga Kapferer, Emil Holzknacht, Benedikt Kapferer

# KAPFERER. KAPFERER.



Überzeugender Familienzusammenhalt: Benedikt und Dominic Kapferer



Reinhard & Helga Kapferer amüsierten sich sehr



Mit ihm blieb kein Auge trocken - Luis aus Südtirol



Die Gäste fühlten sich sichtlich wohl und feierten ausgelassen mit

KAPFERER und KAPFERER GmbH & Co.KG.  
6441 Umhausen - Löck 20 -  
T. +43 (0) 5255 / 5218  
info@kapfererundkapferer.at

## Bau- und Erneuerungsmaßnahmen

### Neues Gerätehaus Kindergarten Umhausen



Der Kindergarten Umhausen erhielt ein neues Gerätehaus.

### Erneuerung Zaun Ötzidorf



Der Zaun für die Schweine im Ötzidorf wurde erneuert.

### Kanalumlegung, Verlegung Breitbandinternet und Stein- schlagschutzdamm Niederthai



### Neue Mitarbeiter



Jürgen Zangl wird sich zukünftig schwerpunktmäßig dem Neubau Recyclinghof widmen.



Rene Kuprian macht derzeit die Ausbildung zum Waldaufseher in Rotholz und wird ab 2020 die Aufgaben von Roland Raffl übernehmen.

## im Gemeindegebiet

### Erweiterung Urnen Friedhof Umhausen



Die Urnengräber beim Friedhof in Umhausen wurden erweitert.

### Linksabbieger Östen



In Östen wurde ein Linksabbieger gemacht.

### Zaun Greifvogelpark



Beim Greifvogelpark wurde ein neuer Zaun errichtet.

### Stuibenfallweg noch sicherer



Beim Weg zum Stuibenfall, wo Steinschlaggefahr herrschte, wurde in diesem Frühjahr eine 1000 m<sup>2</sup> große Vernetzung angebracht. Die Arbeiten wurden von einer Spezialfirma ausgeführt, die Kosten von 120.000.- Euro teilen sich die Gemeinde und der TVB.

## In stillem Gedenken



03.12.2018  
Karl Scheiber



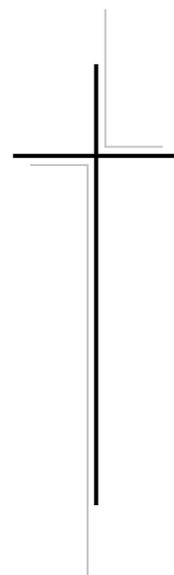
08.12.2018  
Reingard Grießer



12.12.2018  
Werner Pirchner



22.12.2018  
Isabella Riml



19.01.2019  
Anna Doblander



30.01.2019  
Ignaz Baumann



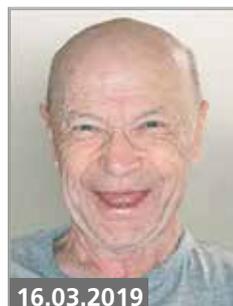
05.02.2019  
Annemarie Schöpf



01.03.2019  
Adelinde Hechenberger



08.03.2019  
Elisabeth Schmid



16.03.2019  
Paul Kapferer



16.04.2019  
Hansjörg Auer



22.04.2019  
Norbert Frischmann



14.05.2019  
Erich Jeitner



14.05.2019  
Ruth Auer

## Impressum

**Herausgeber:**

Gemeinde Umhausen, 6441 Umhausen

**Medieninhaber und Verleger:**

Gemeinde Umhausen, 6441 Umhausen

**Redaktion:** Gemeinde Umhausen

**Redaktionsleitung:** Birgit Roberts

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht jener des Herausgebers entsprechen.

**Fotos:** Gemeinde Umhausen, Ötztal Tourismus, beigestellte Fotos der Verfasser

**Titelbild:** Gemeinde Umhausen

**Layout:** Atelier Egger, 6460 Imst, Postgasse 9, 05412/6911-17 (Werbeagenturleiter: Werner Markl)

**E-Mail:** [blattle@umhausen.gv.at](mailto:blattle@umhausen.gv.at)

KLANG  
FEUER  
FEST  
2019

# NASSWETTBEWERB UND BEZIRKSMUSIKFEST UMHAUSEN

## 26.-28. JULI 2019

Zeltplatz: auf der Mure / Bewertungsplatz 300m nördlich des Zeltplatzes

### FREITAG 26.07

- 17:00      Bewerbsbeginn mit Flaggenparade
- 20:00      Einzug MK Leutasch, Tumpen und Sautens  
Konzert der MK Leutasch im Zelt mit Ehrungen
- 21:00      Stimmung mit „Viera Blech“

### SAMSTAG 27.07

- 10:00      Beginn Bezirksnasswettbewerb  
am Nachmittag, Tag der Blasmusik-Jugend
- 15:30      Einmarsch der Jugendkapellen  
anschließend Konzerte der Jugendkapellen
- 16:30      KO Bewerb am Bewertungsplatz
- 19:00      Aufstellung beim Feuerwehrhaus und  
Einzug zum Pavillon mit der MK Oetz
- 19:30      Schlussveranstaltung Bezirksbewerb  
mit Preisverteilung und Flaggenparade
- 20:00      Konzert der MK Oetz
- 21:00      Unterhaltung mit „LätsFetz“

### SONNTAG 28.07

- ab 08:00    Eintreffen der gesamten Kapellen vom Blasmusikbezirk Silz
- ab 08:30    Aufmarsch zur Feldmesse
- 09:00      Feldmesse beim Bischofsplatz (unterhalb im Feld)
- Anschl.     Einzug ins Zelt und Konzerte der anwesenden Kapellen
- ca.18:00    Festende

Änderungen-, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Von Thomas Ploder

# Generationenwechsel im Ötzi-Dorf

Das Ötzi-Dorf in Umhausen konnte sich vor allem durch die umfassende Darstellung des Lebens in der Jungsteinzeit als Hotspot des Sommertourismus im Ötztal etablieren. Nach den Jahren der Erweiterungen und Verbesserungen im gesamten Ötzi-Dorf Areal, aber auch im Bereich der Barrierefreiheit und Qualitätsverbesserung, bringt die heurige Saison im Ötzi-Dorf eine wesentliche Veränderung in der Verkörperung der Menschen in der Jungsteinzeit. „Ötzi steht für uns nicht als Name einer einzelnen Person, sondern als Synonym des Mannes in einem steinzeitlichen Dorf, liegen doch unseren Darstellungen Forschungsergebnisse rund um die Gletschermumie und ihrer Zeit zugrunde“, erklärt GF Falkner weiter, „deshalb hat Ötzi bei uns mehrere Gesichter, die anderen Personen im eigenen Film oder bei unseren Darstellungen des Dorflebens im Areal sind bewusst namenlos“.

Das bisher bekannteste Gesicht des Ötzi verkörperte beim Publikum seit Beginn des Projektes im Jahr 1999 Franz Frischmann, der in den ersten Jahren auch die Betreuung der Tiere im Ötzi-Dorf übernahm. Frischmann ging mit seiner letzten „Amtshandlung“, dem Einbaumversenken, am Ende der vor-

jährigen Saison in „Ötzi-Pension“. Mit der symbolischen Übergabe von Kupferbeil und Bogen, den originalgetreuen Nachbildungen von Fundstücken, der Ausrüstung der Gletschermumie, wechselte zu Beginn der heurigen Saison die Funktion als „Ötzi-Hauptdarsteller“ von Franz Frischmann zu Erich Schöpf. Franz Frischmann wird dem Ötzi-Dorf allerdings erhalten bleiben und als Schamane bei entsprechenden Events weiterhin eine Funktion des Mannes aus dem Eis verkörpern.

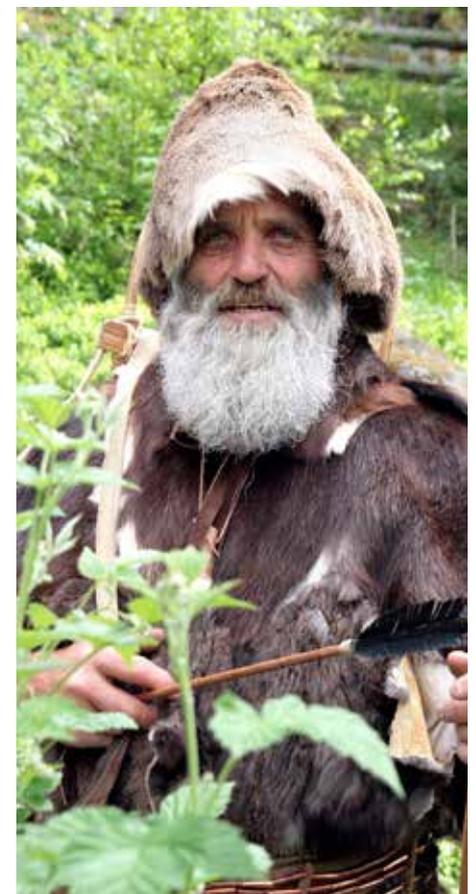
„Wir werden im kommenden Jahr das 20-jährige Bestehen des Ötzi-Dorfes entsprechend deutlich in Szene setzen“, betont GF Leonhard Falkner, „dabei ist es auch wichtig, dass wir die einzelnen Facetten eines Mannes aus der Jungsteinzeit, wie Ötzi, beispielsweise als Jäger, Fischer, Sammler, Bauer und Handwerker, aber auch als Familienvater oder in der Funktion eines Schamanen durch mehrere Personen gleichzeitig darstellen können“. Besonders freut sich der Vorstand des Vereins für prähistorische Bauten und Heimatkunde darüber, dass fast alle Akteure der Darstellung des Dorflebens aus Umhausen stammen, was die enge Verbundenheit der Bevölkerung mit dem Ötzi-Dorf unterstreicht.



Der neue „Ötzi“ Erich Schöpf.



Erich Schöpf (li) übernimmt von seinem Vorgänger als Ötzi-Darsteller Franz Frischmann Kupferbeil und Bogen, Nachbildungen von Fundstücken der Ausrüstung der Gletschermumie. Die Vorstandsmitglieder GF Leonhard Falkner (li), Gudrun Lutz und Michael Scheiber (2. u. 1. v. r) gratulieren Erich Schöpf und Franz Frischmann (2. u. 3. v. li) zur „Hofübergabe“.



Frischmann Franz beendet seine Tätigkeit als „Ötzi“.

Von Linda Brunner

# Schützengilde Umhausen

Die Schützengilde Umhausen darf zurzeit besonders stolz auf eine ihrer Jungschützinnen sein: Die 17-jährige Lisa Hafner räumt national wie auch international Medaillen ab. Zusammen mit dem Junioren-Team des Österreichischen Schützenbundes ging es für die Umhauser Sportschützin Lisa Hafner vom 24. bis 28. April auch zum Lapua IWK nach Berlin. Bei diesem internationalen Wettkampf nahmen insgesamt 16 Nationen teil. Lisa durfte als eine von nur sieben österreichischen Teilnehmern beim Wettkampf dabei sein und freute sich über zwei Bronzemedailles, einen 4. Rang und einen 6. Rang im Team mit dem Luftgewehr und mit dem Kleinkalibergewehr. Lisa schaffte auch bei der Qualifikation zur Europameisterschaft als reguläre Jungschützin den 1. Rang



Lisa Hafner (vorne, 2.v.l.) holte mehrfach Edelmetall in Berlin.

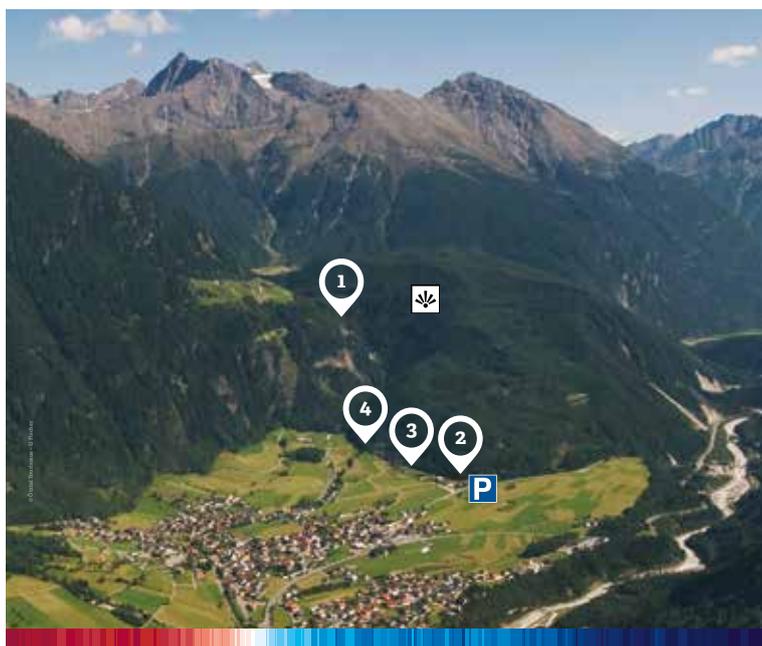
Fotos: PSV Olympia Berlin

bei der höheren Juniorinnen-Klasse und qualifizierte sich somit für die EM in Osijek in Kroatien, bei der sie ebenfalls eine hervorragende Leistung ablieferte. Für ihre sportlichen Leistungen wurde sie auch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Sportvereins Umhausen geehrt und wir sind schon gespannt auf ihre weiteren Erfolge.



Hoch konzentriert beim Knieend-Bewerb in Berlin: Lisa Hafner.

## ÖTZ TAL *Urkraft* Umhausen



### Stuibenfall

*Urkraft* Umhausen

- 1 Tirols größter Wasserfall. Die Kraft des Wassers auf 5 Plattformen und 2 Hängebrücken sehen & spüren.

### Naturbadesee

*Urkraft* Umhausen

- 2 Eintauchen ins kühle Nass. Gefüllt mit reinem Trinkwasser.

### Ötzi Dorf

*Urkraft* Umhausen

- 3 Leben in der Steinzeit. Erlebe den barrierefreien Freilichtpark, zur Zeit des berühmten „Ötzi“.

### Greifvogelpark

*Urkraft* Umhausen

- 4 Greifvögel bei spektakulären Flugvorführungen hautnah erleben. Barrierefrei!

**P** Parkplatz Bischoffsplatz  Aussichtsplattform Stuibenfall (barrierefrei)

Öffnungszeiten und weitere Infos unter

 [www.umhausen.com/urkraft](http://www.umhausen.com/urkraft)



Von Lukas Leiter

# Zehn Jahre Theatergruppe Vorderes Ötztal-Gegenwind

## Die Zeit vergeht - was bleibt?

Der Gedanke unserer Theatergruppe war jener, Neues zu zeigen, eine andere Art von Theater zu inszenieren, welches das Publikum zum Denken anregt und der Gesellschaft einen Spiegel vorhält. Dies ist uns nun all die Jahre gelungen. Von positiven und ermutigenden Worten bis zu herben Kritiken, von ausverkauften Vorstellungen bis hin zu Absagen von Theaterpro-

jekten, haben wir alles miterlebt. Auch meine Person erlebte diese Zeiten nicht immer positiv. Die Familie, das Team der Theatergruppe und allen voran Tamara Hechenberger gaben mir den Mut und die Kraft, trotz vieler Rückschläge weiterzumachen. Nun haben wir schon viele Produktionen auf die Beine gestellt und so steht dieses Jahr die zehnte Theatersaison vor der Tür.

### Das neue Stück

Mit dem heurigen Stück erfülle ich mir persönlich einen langersehten Wunsch. In der Hauptschule unternahmen wir einen Ausflug in das KZ Dachau. Diese Erinnerungen an das Gesehene, der Geruch der alten Baracken, der Besuch dieses geschichtsträchtigen und furchtbaren Ortes, wo Menschen gequält und auf das Tiefste gedemütigt wurden,

ist für mich bis heute sehr prägend geblieben. Nichts liegt dann so nahe, als dieses Thema auf die Bühne zu bringen.

### München 1943.

Eine kleine Gruppe von Studenten versucht mit Flugblättern die Menschen wachzurütteln und auf die Gräueltaten von Adolf Hitler aufmerksam zu machen. Diese Studenten werden auf frischer Tat ertappt und verhaftet. Es handelt sich um Mitglieder der Widerstandsbewegung „Die Weisse Rose“.

Die Geschwister Scholl gelten heute noch als Paradebeispiel für Menschlichkeit und Märtyrer unserer Zeit. Petra Wüllenweber, Autorin aus Saarbrücken, hat die Geschichte der Geschwister Scholl für das Theater der Jugend in Wien geschrieben und zugleich inszeniert. Wüllenweber hat sehr gut recherchiert und nachgeforscht, erzählt in ihrem Stück die Entstehung der Widerstandsbewegung der „Weissen Rose“ bis hin zur Verhaftung und Anklage von Sophie und Hans Scholl. Dieses Stück wird die Theatergruppe Vorderes Ötztal heuer auf die Bretter, die die Welt bedeuten, bringen. Wir wollen das Publikum in eine Zeit entführen, die wir alle nicht mehr kennen. Eine Zeit, in der Redefreiheit und Meinungsäußerungen mit Gefängnis bis hin zum Tod führen konnten. 2018 in Wien uraufgeführt, sind wir nun die zweite Bühne, die das Stück in ihren Spielplan aufnimmt. Das Landestheater Linz hat es für 2020 in sein Repertoire aufgenommen. Wir freuen uns auf eine besondere Spielsaison. Zehn Jahre Theatergruppe Vorderes Ötztal mit einem Stück, das berührt, betroffen macht, sich zugetragen hat und unvorstellbar ist.

Es zeigt, was damals Menschen auf sich genommen haben um für Recht und Freiheit zu kämpfen.

# DIE WEISSE

# Rose

REGIE: LUKAS LEITER

PREMIERE:  
29. JUNI

TERMINE:  
30. JUNI  
5. | 19. | 20. | 21. | 28. JULI  
3. AUGUST

jeweils um 20:20 Uhr

VERANSTALTUNGORT:  
Freilicht-Spielstätte Greit - Umhausen  
Preis: € 12,- / Ticket  
Reservierungen: 0664-327 37 54 oder  
[www.theatergruppe-vorderesotztal.at](http://www.theatergruppe-vorderesotztal.at)

FREILICHTTheater UMHAUSEN-ÖTZTAL

THEATERGRUPPE  
VORDERES ÖTZTAL  
GEGENWIND

Von Michaela Grüner

## Jungbauern Umhausen



Da der Fleiß unserer Mitglieder auch belohnt wird, luden wir am 2. März 2019 zu einem Rodelabend ein. Gemeinsam fuhren wir mit dem Taxi nach Köfels, um von dort zu Fuß auf die Wurzburgalm zu wandern. Oben angekommen, wartete auch schon der Wirt mit seinen hausgemachten „Rippelen“. Nach dem geselligen Beisammensein bei Speis und Trank, rodelten wir gemeinsam ins Tal. Wir bedanken uns bei

den Mitgliedern für den gelungenen Abend und freuen uns schon auf den nächsten Ausflug. Am Freitag, dem 28. Juni 2019 findet zum dritten Mal unser Sommernachtsfest an der Mure/Umhausen statt. Wir laden euch recht herzlich dazu ein. Für musikalische Umrahmung sorgt die Band „Bergalarm“ und für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Auf euer Kommen freuen sich die Mitglieder der Jungbauern Umhausen.



Von Markus Falkner

## Jungbauernschaft Landjugend Niederthai



Für die Jungbauernschaft-Landjugend Niederthai ist 2018 ein bewegtes Jahr zu Ende gegangen. Traditionell feierten wir wieder gemeinsam mit dem Kindergarten das Martinifest am 11. November und am 6. Dezember 2018 begrüßten wir den Nikolaus beim Nikolauszug.

### Wir möchten DANKE sagen!

Wie jedes Jahr, zogen wir bei unserem Spendenprojekt „Herberg-Singen“ mit Kindern, verkleidet als Maria, Josef und Wirt, von Haus zu Haus, um der Bevölkerung mit Gesang und Gedichten die Geschichte der Herberg-Suche zu erzählen. Mit diesem

Projekt konnten wir eine dreistellige Summe an Spendengeldern sammeln und damit einer Familie in Not helfen. Die Jungbauernschaft-Landjugend Niederthai möchte sich bei allen Personen, die gespendet haben, bedanken. Unser Dank gilt aber vor allem den Kindern, die uns dabei geholfen haben, dieses Projekt zu verwirklichen. Generell möchten wir uns bei der Bevölkerung für die Unterstützungen bei unseren traditionellen Veranstaltungen bedanken. 2019 soll wieder ein aktives Jahr werden und in diesem Sinn laufen zurzeit Planungen, wie wir das Niederthaier Dorfleben bereichern können.

Von Bianca Frischmann

## Viehzuchtverein Östen



Der Viehzuchtverein Östen bedankt sich ganz herzlich bei Josef und Stefanie Auer (Stoffls) für ihre 35-jährige Tätigkeit als Milchmesser. Als Dank wurde von Obmann Herbert Frischmann ein Geschenkkorb mit Bauernprodukten sowie ein Blumenstrauß überreicht. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird nun von Alexandra Köfler ausgeführt.

Von Sonja Mair

## Musikkapelle Tumpen

Auch heuer möchten wir uns wieder bei der Bevölkerung von Tumpen für die großzügigen Spenden zu Silvester bedanken. Erfreulicherweise konnten wir zwei neue Mitglieder begrüßen. Maurer Martin wechselte vom Trommelbube zum Schlagzeuger, Mair André verstärkt nun das Flügelhornregister. Zwei Musikantinnen traten vom Verein wieder aus. Es wird immer schwieriger, Leute für eine freiwillige Sache zu begeistern. Es gibt aber auch Idealisten, die der Musikkapelle jahrzehntelang treu bleiben.

Unser Ehrenkapellmeister Rudi Leitner leistet mit 82 Jahren immer noch seinen Beitrag verlässlich und unser Ehrenmitglied Mair Anton bekam heuer bei unserem Frühjahrskonzert das silberne Verdienstzeichen überreicht.

Ebenso konnten wir an diesem Abend zu erfolgreich absolvierten Prüfungen gratulieren: Schnegg Juliana: Junior-Leistungsabzeichen am Fagott; Kuen Hanna: Junior-Leistungsabzeichen auf der Klarinette; Brüggler

Carmen: Leistungsabzeichen in Bronze auf der Klarinette; Zangl Sindy: Leistungsabzeichen in Bronze auf der Trompete; Mair André: Leistungsabzeichen in Bronze auf der Trompete; Mair Julia: Leistungsabzeichen in Gold auf der Querflöte.

Wenn wir etwas vorausschauen, wird es spannend für uns. Kapellmeister Damian Brüggler hat uns angekündigt, dass er heuer voraussichtlich letztmalig die musikalische Leitung übernehmen wird. So werden wir auf jeden Fall den Konzertsommer genießen und hoffen, für nächstes Jahr eine Lösung zu finden.

Zusätzlich zu den drei Frühlingschoppen nach den Prozessionen gibt es folgende Platzkonzerttermine jeweils ab 20:30 Uhr beim Vereinszentrum in Tumpen:  
Freitag, 5. Juli  
Freitag, 19. Juli  
Freitag, 2. August  
Donnerstag, 8. August

Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Tumpen und hoffen auf zahlreichen Besuch unserer Konzerte.



Erfolg-reicher durch Wissen.

### ÖWG

STEUERBERATUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH

Dorf 24  
6441 Umhausen  
Tel. 05255 5447  
Fax. 05255 54476

Mail. [office@hager-stb.at](mailto:office@hager-stb.at)  
[www.hager-stb.at](http://www.hager-stb.at)

**Sie haben viel um die Ohren?** Ihr Unternehmen verlangt Ihre ganze Aufmerksamkeit? Ihre Kunden erwarten besten Service? Das operative Tagesgeschäft verlangt Ihnen viel ab und Sie suchen individuelle Beratung, laufende Unterstützung und einen kompetenten Partner in wichtigen Kernthemen wie  
\* **Steuerrecht** \* **Gesellschaftsrecht** \* **Bilanzierung**  
\* **Buchhaltung** \* **Lohnverrechnung** in Ihrer Nähe?

Wir sind flexibel und schnell, gehen auf Ihre individuellen Anforderungen ein und verfolgen gemeinsam mit Ihnen Ihre unternehmerischen Ziele. In unserer Kanzlei vereinen wir 30 Jahre Erfahrung mit dem frischen Wind eines jungen, kompetenten Teams.

**Wollen Sie mehr erfahren?** Lernen Sie uns bei einem kostenlosen Erstgespräch kennen! Wir freuen uns auf Sie!

ÖWG Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Dorf 24 | 6441 Umhausen  
Tel. 05255 5447  
Fax. 05255 54476  
Mail. [office@hager-stb.at](mailto:office@hager-stb.at)  
[www.hager-stb.at](http://www.hager-stb.at)

Von Helmut Schöpf

## Freiwillige Feuerwehr Umhausen

### Jahreshauptversammlung

Die 146. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Umhausen, die am 26.01.2019 im Gerätehaus abgehalten wurde, bot wieder die Gelegenheit, auf das abgelaufene Jahr zurückzuschauen. Im Jahr 2018 absolvierte die Freiwillige Feuerwehr Umhausen 29 Einsätze mit 595 Einsatzstunden, 17 Übungen und zahlreiche Ausrückungen bei diversen Veranstaltungen. Somit leistete die Feuerwehr 3.081 freiwillige Stunden. Die Feuerwehrkameraden besuchten auch wieder zahlreiche Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Telfs.



Bezirkskommandant-Stv. BR Stefan Rueland, Bgm. Jakob Wolf, Kommandant Edmund Schöpf und Kommandant Stv. Hannes Leiter mit den beförderten Löschmeistern Tobias Kristic und Alexander Zangl.

**Grundlehrgang:** Holzknecht Lukas, Holzknecht Simon, Scheiber Elias; **Technischer Grundlehrgang:** Kuen Michael; **Lehrgang für hydraulische Rettungsgeräte:** Schmid Hermann; **Gruppenkommandanten Lehrgang:** Tamerl Lukas, Zangl Alexander, Kristic Tobias; **Zugskommandantenlehrgang:** Frischmann Marcel; **Personenrettungslehrgang:** Kristic Tobias; **Kommandantenlehrgang:** Leiter Hannes; **Kommandanten Fortbildungslehrgang:** Leiter Hannes; **Feuerwehrführerschein:** Zangl Robert; **Gefährliche Stoffe Lehrgang:** Zangl Alexander; **Fortbildung Gefahrgut:** Schmid Christoph; **Gerätewartlehrgang:** Zangl Robert.

Weiters besuchten fünf Kameraden einen Erste-Hilfe-Kurs.

Ein Dank an alle Feuerwehrkameraden, dass sie ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass wir zwei Neuzugänge verzeichnen können: Zangl Nikolai und Kuen Philipp. Folgende Mitglieder wurden im Zuge der Jahreshauptversammlung befördert: Kammerlander Paul, Holzknecht Lukas, Holzknecht Simon, Scheiber Elias, Valant Alexander, Kammerlander Nikolai (Feuerwehrmänner) und Zangl Alexander, Kristic Tobias sowie Tamerl Lukas (Löschmeister). Bei den Bewerbungen ist der zweite Platz beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Silber hervorzuheben. Die Freiwillige Feuerwehr Umhausen hatte per 31.12.2018 einen Mitgliederstand von 75 Aktiven, 30 Reservisten und zwei Ehrenmitgliedern.



Florianifeier im Gasthof Andreas Hofer.

### Florianifeier

Nach dem Einzug mit der Musikkapelle in die Pfarrkirche, hielt unser Pfarrer Mag Thadäus Slonina einen sehr schönen Gottesdienst, bei dem er besonders auf die Feuerwehr und die Verbindung zum heiligen Florian einging. Anschließend gab es ein Abendessen im Gasthof Andreas Hofer, gemeinsam mit den Frauen und

Freundinnen der Feuerwehrkameraden. Die Feuerwehr Umhausen darf auch auf den Bezirks-Nassleistungsbewerb hinweisen, der heuer vom 26.7. bis 28.7. in Umhausen stattfindet. Gemeinsam mit der Musikkapelle Umhausen, die zeitgleich das Bezirksmusikfest ausrichtet, wird ein Zeltfest auf der Mure veranstaltet.

Planung · Beratung  
Ausführung · Service

**m. SCHROTT**  
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

SOLAR · BIOMASSE · ERDWÄRME · ERDGAS

A-6441 Umhausen · Am Loam 14  
Telefon: 0 52 55 / 51 91  
Mobil: 0 676 / 70 96 134

**ELEKTRO OPTIMAL**  
GmbH & Co KG

6444 LÄNGENFELD  
Winklen 191a  
Tel 05253/6310  
Fax 05253/6300

**VERLÄSSLICH · SCHNELL · FAIR**  
[www.elektro-optimal.com](http://www.elektro-optimal.com)

Von Karl Hafner

## Freiwillige Feuerwehr Tumpen

„Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!“

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 23. März durften folgende Mitglieder im Beisein unseres Bürgermeisters Mag. Jakob Wolf für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen geehrt werden: Thomas Mair (25 Jahre), Helmut Klotz (60 Jahre), Bruno Falkner und Stefan Hafner (Verdienstzeichen in Silber). Erfreulich sind auch die fünf Neuzugänge in unserer Feuerwehr. Unter dem Motto „Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!“ gestaltete sich die Floriani-Messe mit der Angelobung der ersten zwei Feuerwehrfrauen und drei Feuerwehrmännern - Verena Köfler, Romina Maurer, Marc Braun, Daniel Braun und Lukas Sager. Ein großes Dankeschön gilt der Bevölkerung von Tumpen für die überaus große Spendenbereitschaft anlässlich der Hausammlung, die im Zuge der Neuanschaffung des neuen

Feuerwehrfahrzeuges durchgeführt wurde, welches wir voraussichtlich im Frühjahr 2020 in den Dienst stellen dürfen. Um weiterhin die Sicherheit der Bevölkerung gewährleisten zu können, freuen wir uns über jeden weiteren Neuzugang.



Ehrungen



Angelobung bei der Floriani Messe.

Von Birgit Krismer

## Sektion Frauenturnen

Neue Trainerin für die Turnerinnen

Im September starteten wir mit einer neuen Fitnesstrainerin. Gudrun Lutz zog sich nach 31 Jahren Tätigkeit als Filehrwart aus ihrem Amt zurück.

„Rückenfit“ und „Fit im Alter“ bleiben weiterhin unter ihrer Leitung und dem Verein bleibt sie als aktive Turnerin erhalten. Gerne möchten sich alle Turnerinnen sehr herzlich bei Gudrun für die unzähligen, abwechslungsreichen und manchmal anstrengenden Turnstunden bedanken! Ein herzlicher Dank gilt Simone Leiter, die mit viel Schwung und Begeisterung die Aufgabe spontan und unkompliziert übernommen hat. Zum Abschluss des heurigen Turnjahres organisierten wir einen Tagesausflug zu den Passionsspielen nach Erl. Die Sek-



tion Frauenturnen freut sich nach der Sommerpause auf viele Anmeldungen im Herbst

und wünscht dem Sportverein, seinen Mitgliedern, der Gemeinde, allen Sponsoren

und Helfern einen erholsamen Sommer und dankt für die gute Zusammenarbeit.

Von Marina Wilhelm

# Neu gewählter Ausschuss des Bienenzuchtvereins Umhausen

Am 8.3.2019 fand die jährliche Generalversammlung des Bienenzuchtvereins mit Neuwahlen statt.

## Neuer Ausschuss

Obmann: Gerold Fiegl  
Obmann Stellvertreter: Marianne Scheiber und Toni Leiter  
Kassier: Hannes Auer  
Schriftführerin: Marina Auer  
Gesundheitswarte: Gotthard Schöpf, Manuel Gasteiger, Gebhard Kapferer

Die beiden neu gewählten Ausschussmitglieder Manuel Gasteiger und Gebhard Kapferer absolvieren im Moment die Ausbildung zum Imker-Facharbeiter. Wir wünschen viel Erfolg. Gebhard wurde außerdem zum Jugendreferent des Vereins gewählt. Er wird sich um die Vereinsarbeit für die Kinder und Jugendlichen bemühen. Manuel ist im Verein für die Bienenweiden zuständig. Wer Interesse hat, bienenfreundliche Blumen, Sträucher und Bäume zu pflanzen, kann sich gerne bei ihm unter der Telefonnummer 0650/3802464 melden.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Alois Leiter und Klaus Grießer recht herzlich für die jahrzehntelange Tätigkeit für den Verein bedanken. Wir wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.



# TEAMS WORK.



**STRABAG**  
TEAMS WORK.

**Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann.**

Die STRABAG-Gruppe ist mit einer Leistung von rund € 14 Mrd. und jährlich mehr als 15.000 Projekten einer der führenden europäischen Technologiekonzerne für Baudienstleistungen.

[www.strabag.com](http://www.strabag.com)

**STRABAG AG**, Direktion Tirol/Vorarlberg, Thomas-Walch-Straße 34a, 6460 Imst, Tel. +43 5412 66886

## Schnappschuss



„Neun Plätze-neun Schätze“ in der Gemeinde Umhausen. Einer davon ist der „Hontenensee“ in Tumpen oberhalb von der Gehsteig-Alm. Foto: Alois Schmid

Von Markus Lutz

# Schützenkompanie Umhausen

Für die „Altschützen“ der Schützenkompanie Umhausen fanden und finden heuer folgende Ausrückungen statt:

## Runde Geburtstage

Frischmann Markus zum 50er  
(10.06.1969)  
Ochmann Dieter zum 65er  
(08.09.1954)  
Wilhelm Marhold zum 65er  
(27.10.1954)  
Scheiber Alois zum 80er  
(07.09.1939)  
Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich!

## Außergewöhnliche Pflichtausrückungen

Sa. 18. Mai: Bat. Fest Petersberg in Mötz  
Sa. 15. Juni: Bat. Fest Pitztal in Zaunhof als Ehrenkompanie  
So. 21. Juli: Bataillonsfest Ötztal in Sautens  
Sa. 3. August: 500 Jahrfeier Kaiser Maximilian in Landeck

Das diesjährige Bataillonsschießen fand vom 17. bis 19. Mai statt. Sieben Mannschaften nahmen daran teil. Der Bericht erfolgt in der nächsten Ausgabe. Als neues Mitglied bei den „Altschützen“ dürfen wir Patrick Grießer herzlich begrüßen.

Die „Jungschützen“ erzielten bei den Jungschützenveranstaltungen gute Ergebnisse: Beim



Prozession in Niederthai

Fotos: SK Umhausen

**Bataillonsschiessern** in Balbach waren in der Wertung: Scheiber Antonia (1), Baumgartner Amalia (2), Grießer Benjamin (2), Baumgartner Fabian (9). Tagessieger wurden Kneisl Isaak von der SK Sölden und Grüner Hanna von der SK Längenfeld. Beim Bataillonsschießen in Sautens erzielten die Umhauser Jungschützen folgende Ergebnisse: Mannschaftswertung Rang 4 mit den Jungschützen:

Schöpf Lukas, Rauth Felix, Klotz Ferdinand und Klotz Paula. Weiters in der Wertung: Klotz Paula (2), Scheiber Jasmin (3), Schöpf Lukas (3). Jungschützenkönigin wurde Karlinger Lorena von der SK Längenfeld. Als neue, noch nicht erwähnte Jungschützen in unserer Kompanie dürfen wir Grießer Andrä, Grießer Anna-Lena, Frischmann Martin, Baumgartner Amalia und Baumgartner Fabian herzlich begrüßen.



1. Scheiber Antonia, 2. Baumgartner Amalia, 3. Cagol Chiara

Von Johanna Falkner

## Trachtenverein Niederthai

2018 war ein ereignisreiches und zugleich spannendes Jahr für den Trachtenverein Niederthai. Die Mitglieder veranstalteten zahlreiche Tiroler Abende in Niederthai und waren auch bei diversen Veranstaltungen des Bezirks- und Landestrachtenverbandes sowie bei der Veranstaltung „Volksmusik am Berg“ in Hochötz dabei.

Im November wurden die **Neuwahlen** bei der **Jahreshauptversammlung** abgehalten. Der Trachtenverein Niederthai wählte einen **neuen Ausschuss**.

Obmann: Simon Falkner  
Obmann Stellvertreter: Benjamin Falkner  
Kassierin: Diana Falkner  
Kassier Stellvertreter: Niklas Raffl  
Schriftführerin: Johanna Falkner  
Schriftführerin Stellvertreterin: Silvia Leiter  
Vortänzer: Dennis Kooren  
Vortänzerin: Diana Falkner  
Jugendreferentin: Susanne Falkner  
Fähnrich: Anton Kooren



### Wir sagen DANKE....

Der Trachtenverein Niederthai möchte sich bei Anton Kooren recht herzlich für die im Verein geleistete Arbeit als Obmann des TV Niederthai der letzten sechs Jahre bedanken! Er begleitet weiterhin als Fähnrich mit der Vereinsfahne den TV Niederthai bei diversen Veranstaltungen. Bei der Generalversammlung des Tiroler Landestrachtenverbandes am 7. April 2019 in Innsbruck wurde Anton Kooren mit dem Funktionsabzeichen in Silber für die Tätigkeit als Obmann, Organisation der Vereinsfahne und Träger des volkskulturellen Leistungsabzeichens in Silber geehrt. Bei dieser Veranstaltung wurde auch die Bachelorarbeit von Simon Falkner vorgestellt.

## Kinder- und Jugendarbeit

Auch die Kinder- und Jugendgruppe kann wieder ein arbeitsreiches Jahr verzeichnen. Im Frühjahr und Herbst wird im Trachtenverein fleißig geprobt. In den Sommermonaten dürfen wir im Gasthof Tauferberg den Galaabend gestalten, der nach wie vor sehr gut ankommt. Dort können die Kinder voller Stolz ihre Tänze vorführen. Auch so manche Geburtstagskinder werden von unseren Kindern mit ihren Darbietungen überrascht. Wir sind aber nicht nur im kulturellen Bereich tätig. Wir waren Schneehüpfen mit bunten Luftballons und anschließendem „Apres Schneehüpfen“. Wir übernachteten im Zelt auf der „Hemerach Alm“ und genossen eine tolle Grillparty. Am nächsten Morgen frühstückten wir zusammen beim „Ötztal Bäck“ und ließen das schöne Wochenende ausklingen. Wir waren bei der Eröffnungsfeier der Kletterweltmeisterschaft in Innsbruck dabei und erfreuten die Niederthaier Senioren bei der Weihnachtsfeier mit unseren Tänzen. Auch waren wir zusammen in Umhausen Pizza essen.



Wir richten ein ganz großes „Danke“ an alle, die uns bei dieser schönen Arbeit mit den Kindern unterstützen. Nach dem Motto „Alleine sind wir niemand, zusammen sind wir stark“, freut sich Susanne auf ein weiteres Jahr mit den Kindern des Trachtenvereins.

Von Johannes Marberger

## Sektion Tennis

Spiel, Satz und Sieg



Kinder Schnuppertraining mit Michael

Die Tennissaison wurde wieder Anfang Mai mit einem kostenlosen Kinder Schnuppertraining eröffnet. Dabei wurden Kinder (Kindergarten und Volksschule) aus Tumpen, Umhausen und Niederthai eingeladen, um verschiedene Koordinationsübungen sowie erste Tennisschläge zu absolvieren. 25 Kinder wurden professionell von Michael Pansi von der Tennisschule Moitzi betreut. Ebenso fand der letzte Bewerb des diesjährigen Gemeinde Cups am Tennisplatz statt. Im ersten Teil war die Zielsicherheit und im zweiten Teil die Ausdauer bei einem Sprint rund um den Badensee gefragt. Die Sektion Tennis fördert kontinuierlich das Kindertraining. Zum einen mit einem finanziellen Zuschuss für jedes

teilnehmende Kind und zum anderen mit einem Angebot in den Sommerferien. Dazu findet jeweils am Samstagvormittag ein von der Tennisschule Moitzi betreutes Tennisprogramm statt. Ziel dabei ist es, die gelernten Übungen zu festigen und neue SpielpartnerInnen zu finden. Alle weiteren Informationen (Termine, Berichte, Platzreservierung) sind auf der Homepage [www.sv-umhausen.at/SektionTennis](http://www.sv-umhausen.at/SektionTennis) abrufbar. Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken: Raiffeisenbank Vorderes Ötztal, HydroX Wasseraufbereitung, Baufirma Auer, Autohaus Kapferer und Kapferer, Bauwerksabdichtungen Pult und bei der Gemeinde Umhausen.

Von Markus Auer

## Skiclub Umhausen

Erneuter Heimvorteil



Auch heuer konnte aufgrund der guten Schneelage die Vereinsmeisterschaft und die Betriebsmeisterschaft wieder in Umhausen (Wiesolpen) abgehalten werden. Es hat sich auch gelohnt, denn die Teilnehmerzahl war sehr gut. Mit 76 Teilnehmern, zehn Betrieben und elf Vereinen kann man mehr als zufrieden sein. Auch das alljährliche Kinderrennen mit 62

Kindern am Start und das Eltern-Kind-Skirennen waren ein voller Erfolg. Nach dem Winter fiebert der Veranstalter wieder dem härtesten und spektakulärsten Rennen im Jahr entgegen, dem Seifenkistenrennen, welches am 07.07.2019 auf der Stuibenfal-Strecke stattfindet. Das Rennen ist mit zahlreichen Zuschauern immer ein voller Erfolg.



© Dietmar Neururer

Von Alexander Waldhart

# Sektion Fußball

## Änderungen im Ausschuss

In der Sektion Fußball des SVU kam es im Jänner 2019 zu einigen Veränderungen. Als Beiräte sind Mario Scheiber (Niederthai) und Norbert Holzknecht (Tumpen) neu im Ausschuss. Andreas Gufler ist als Spielerrat der KM im Ausschuss dabei. Als Obmann Stellvertreter und als Obmann sind Dominik Frischmann und Alexander Waldhart neu im Ausschuss. Die restlichen Ausschussmitglieder sind gleich geblieben und ihnen gilt an dieser Stelle ein großes Dankeschön.

## Sportliche Situation

Unser Hauptaugenmerk liegt darin, für die fußballbegeisterte Jugend von Tumpen, Niederthai und Umhausen die Voraussetzungen zur Ausübung des Mannschaftssports Fußball zu gewährleisten. Teil einer Mannschaft zu sein, gemeinsam zu gewinnen und auch gemeinsam verlieren zu lernen, ist heutzutage mehr denn je ein ganz wichtiger Bestandteil des Erwachsenwerdens. Deshalb werden wir auch in Zukunft bestmöglich für den Fortbestand einer eigenen Kampfmannschaft arbeiten. In der Spielsaison 2018/2019 nimmt der Verein mit folgenden Mannschaften am Spielbetrieb des Tiroler Fußballverbandes teil:

Mannschaft	Betreuer
Kampfmannschaft	Dedi Halwax und Willibald Scheiber
SPG U18 (mit Längenfeld und Sölden)	Michael Ernst und Wolfgang Kuen
U15	Rene Strigl und Georg Maurer
U13	Hermann Fiegl und Charly Falkner
U12	Gilbert Zangl und Siggie Gritsch
U10	Hubert Scheiber und Ulrich Neurauter
KG	Mathias Stigger und Steffi Stigger

Allen Trainern gilt an dieser Stelle ein herzliches Danke für ihre geleistete Arbeit. Ihr Einsatz ermöglicht es, dass ein Spielbetrieb in der vorliegenden Form überhaupt erst möglich ist.

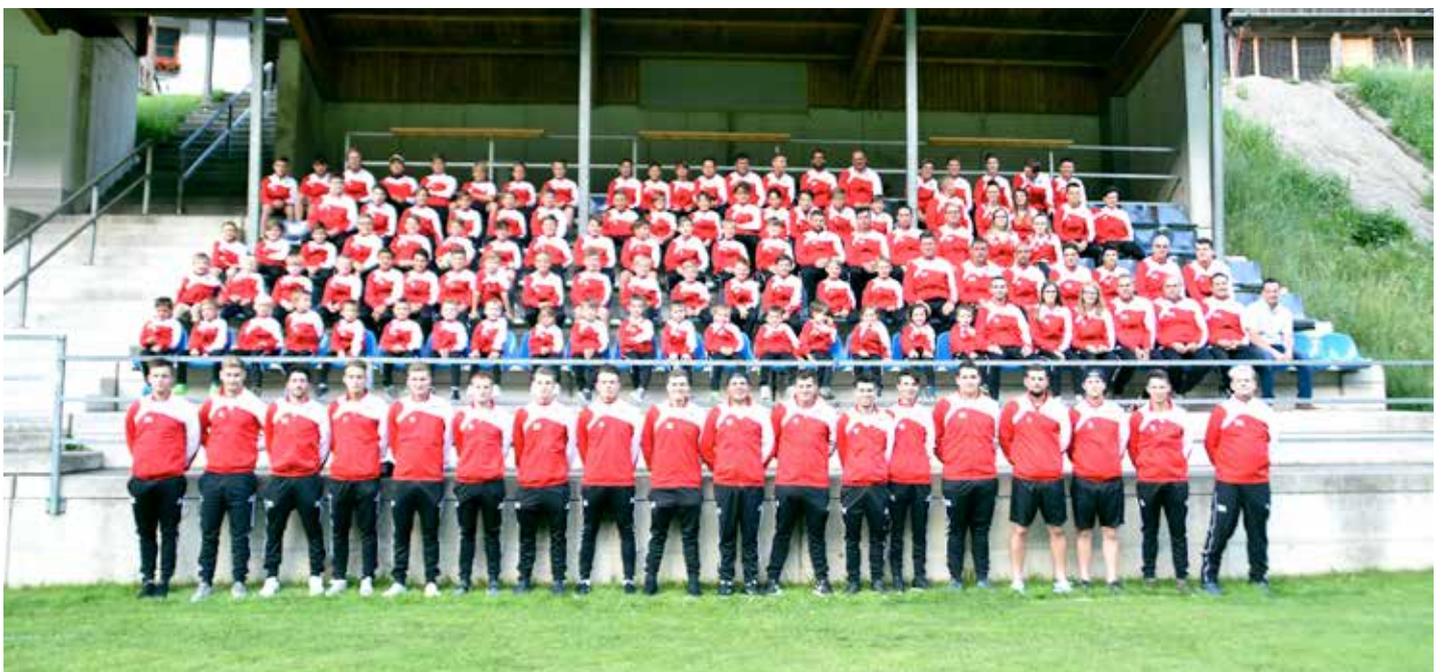
Wie oben erwähnt, sind für die nähere Zukunft der Erhalt einer Kampfmannschaft bestehend aus Umhauser Spielern und eigenen Nachwuchsmannschaften möglichst ohne SPGs das erklärte Ziel des Ausschusses. Umhausen kann in der derzeitigen Situation sehr stolz auf sich sein, mit einer KM zu spielen, die zu 100% aus „Eigenbauspielern“ besteht, was mittlerweile in vielen Gemeinden nicht mehr möglich zu sein scheint. Ein großes „Vergelt's Gott“ an die Spieler der KM, dass sie keine Abwanderungsgedanken hegen und die Gemeinde im Fußballgeschehen des Tiroler Oberlandes würdig vertreten. Momentan befindet sich die KM mit einem Altersdurchschnitt von nur 22 Jahren im Mittelfeld der Tabelle in der Gebietsliga West. Sportlich gesehen scheint mit der KM für die Zukunft ein nachhaltiger Weg geebnet.

## Pfingstfest

Zu Redaktionsschluss waren die Vorbereitungen für unser alljährliches Pfingstturnier voll im Laufen. Das Pfingstfest sehen wir ab heuer auch als Familienfest und möchten als Verein hier vor allem ein Angebot für Familien und alle fußball- und sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen der Gemeinde schaffen. Ein Resümee über das 27. Internationale Pfingstturnier und Familienfest ziehen wir in der nächsten Ausgabe des Blattle.

## Blick in die nähere Zukunft

Vielleicht gelingt es uns bereits im Sommer 2019, den Fußballplatz um einige Meter zu verbreitern. Im Zuge dieser Maßnahme werden wir auch den Platz, auf dem zu Pfingsten das Zelt steht, entsprechend bearbeiten, um diesen ebenfalls als kleinen Ersatztrainingsplatz nutzen zu können. Alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen von Tumpen, Niederthai und Umhausen sind bei uns gerne gesehen und können ihren Teil für einen erfolgreichen Fortbestand des Fußballvereins beitragen. Bitte meldet euch bei Interesse an. Für das Probetraining für die jüngste Generation folgt im Sommer eine gesonderte Einladung. Unser Dank gilt zum Abschluss allen Sponsoren, Förderern, Freiwilligen und Gönnern sowie der Gemeinde Umhausen und dem GSV Umhausen für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung.



Von Christian Falkner

# Sportclub Niederthai-Sektion Ski

## Datenschutz Grundverordnung

Da bei jedem Rennen, bei der Veröffentlichung von Schriftstücken, Startlisten und Ergebnislisten persönliche Daten der teilnehmenden Athleten im Internet veröffentlicht werden, zudem viele Fotos auf der Homepage und auf Skizeit.at präsentiert werden, ist der Datenschutz ein heikles Thema, das von den Funktionären sehr ernst genommen wird. Auf der Homepage <https://6075.auf.ski> können die Datenschutz Erklärungen eingesehen werden.

## Bezirksmeisterschaften Slalom am Wolfsegglift

Unsere Funktionäre erhielten für die Durchführung der Slalom-Rennen Ende Januar viel Lob. Bezirkstrainer Larcher Daniel dazu: „Der berühmte Hang ist mittlerweile ein Klassiker in unserer Bezirkscupserie, wie im Weltcup der Ganslerhang (Kitzbühel) oder das Nightrace in Schladming.“

## Funktionen im Skiclub

Der neue Gebietskampfrichter Stellvertreter kommt aus Niederthai. Unser Sektionsleiter Falkner Christian wurde bereits bei der Herbstsitzung der ÖSV Kampfrichter in Oetz zum stellvertretenden Gebietskampfrichter ernannt. Auch in dieser Saison wurde für den SC-Sölden bei vielen Rennen die Zeitnehmung und Auswertung durchgeführt, bei Landescup, Bezirkscup und zuletzt beim Int. Kameradschaftsrennen. Für die Startlisten, Laufzeiten, korrekten Ergebnisse und Punkteberechnungen waren Falkner Marc, Falkner Rene, Leiter Dominik und Falkner Christian verantwortlich. Wir danken den Kampfrichtern für den unermüdlichen Einsatz.

## RAIKA-TALENTCUP

Schon seit 1990 wird der RAIKA-TALENTCUP durchgeführt. Mittlerweile ist es das 29. Rennen, bei dem über 100 junge Athleten der Vereine SK-Obsteig, SC-Haiming, USV Oetz und vom SC-Niederthai um Punkte in der Gesamtwer-

tung kämpfen. Am Ende der Saison konnten unsere stärksten Läufer die zwei Gesamtsiege nach Niederthai holen. Gesamtsieger wurde Müller Leon und Gesamtsiegerin wurde Falkner Lea.

## Vereinsmeisterschaft

Rund 100 Teilnehmer kämpften um die Titel bei der Vereinsmeisterschaft. Müller Marc ist zum 13. Mal Vereinsmeister. Den Titel bei den Damen holte sich zum zweiten Mal Schmid Stefanie. Kinder-Vereinsmeister: Leiter Nils, Kinder-Vereinsmeisterin: Neurauter Loreen, Snowboard: Vereinsmeisterin: Schöpf Elisa, Vereinsmeister: Neurauter Ulrich. Ein Highlight war wieder der Teambewerb, bei dem ein Kind und ein Erwachsener den Lauf in der möglichst gleichen Zeit bewältigen müssen. Müller Marc und Müller Leon holten sich den Sieg und den begehrten „Teamschtoan“. Wir gratulieren allen Siegern nochmals recht herzlich.

## Landescup Erfolge

Stefan Dominik, der die Schihauptschule Neustift besucht, konnte mehrmals im Landescup beim Super G und Slalom Siege erringen und ist auf dem besten Weg zum TOP Kader-Athleten. Auf FIS Ebene starteten die beiden Läufer Griesser Benedikt und Stefan Fabienne. **Ehrung Jonas Holzknicht vom Nordic Team Niederthai** Der ehrgeizige junge Mann aus Längenfeld startet seit einigen Jahren für NTN und konnte sich in dieser Saison wieder den Schülermeister-Titel auf Landesebene sichern Er wurde auch „Österreichischer Meister“ in seiner Klasse U15. Dafür wurde er im Rahmen der Bezirkscup Gesamtpreisverteilung von Bezirksobmann Andre Arnold geehrt.

## Dank an...

Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren BACUN IT solutions, STAFF – Appartements und STAFF – Personaldienstleistungen, Schischule Niederthai-Umhausen Ossi Grüner, RAI-

KA Umhausen, Autohaus Kapferer&Kapferer, Bgm. Jakob Wolf, Schiliftgesellschaft Niederthai, TIROLER Holzhaus, Bäckerei Fiegl Huben, Ötztal Bäck in Sölden. Ein spezieller Dank gilt dem Geschäftsführer der Schiliftgesellschaft Niederthai Schöpf Roland, den Aktionären und den Betriebsleitern Leiter Dieter und Neurauter Joachim für die tolle Unterstützung während der

Saison sowie den Gemeinderäten Falkner Helmut und Scheiber Simon. Ohne die Unterstützung der Gemeinde Umhausen wäre der sportliche Betrieb in Niederthai nur schwer möglich.

## Hinweis vom SPORTCLUB

**Ausschuss:** Es sind noch CHRONIKEN verfügbar, welche bei Obmann Joachim Neurauter bestellt werden können. Unkostenbeitrag: Euro 15.-

Von Katharina Scheiber

## Alpenverein Sektion Umhausen Neuer Vorstand



Der neue Vorstand.

Fotos: Hans-Peter Leiter

Bei der Jahreshauptversammlung der Sektion Umhausen wurde am 25.01.2019 einstimmig ein neuer Vorstand gewählt. Ein ganz besonderer Dank gilt Lukas Schmid (1. Vorsitzender), Hansjörg Fiegl (2. Vorsitzender) und Sieglinde Pizzinini (Kassiererin). Sie verlassen nach beinahe 18 Jahren den Vorstand und legen diesen in die Hände der jungen Generation. Rosmarie Schöpf leitete unzählige Jahre die Kindergruppe, dafür möchten wir ihr herzlich danken. Florian Maurer (Obmann) ist

guter Dinge, dass er mit seinem Team, u.a. Thomas Marberger (stellvertretender Obmann), Johannes Marberger (Kassier), Wolfgang Neurauter (Alpinreferent) und Katharina Scheiber (Schriftführerin) die anstehenden Herausforderungen meistert und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Es konnte bereits eine Kooperation mit Sport Grüner vereinbart werden. Alle Alpenvereinsmitglieder erhalten einen Rabatt von 15% auf das gesamte Sortiment (hierzu bitte Mitgliedskarte vorweisen).



Der alte Vorstand.

Von Gudrun Lutz

# Verein „Umhauser Christkindlmarkt“

Der „Umhauser Christkindlmarkt“ wird gerne von Gästen und Einheimischen besucht. Selbst das Übersiedeln des Marktes auf den Murplatz fand durchwegs Zustimmung, so dass die Standortwahl beibehalten wird. Örtliche Vereine sorgten wieder für das leibliche Wohl der Besucher. Der Verein „Umhauser Christkindlmarkt“ bedankt sich bei der MK Umhausen, den Bäuerinnen, den Sektionen des SV Umhausen und der SK Umhausen für die gute Zusammenarbeit. Das umfangreiche Rahmenprogramm begeisterte Gäste und Einheimische gleichermaßen. Der Kinderchor der Volksschule unter der Leitung von Frau Nicole Kapferer beeindruckte mit dem Krippenspiel in der Pfarrkirche, der Kammerchor Innsbruck konzertierte mit Vertonungen des Ave Maria als Einstimmung auf die adventliche Zeit. Die freiwilligen Spenden der gut besuchten Veranstaltung gingen auf das Spendenkonto „Umhausen hilft Umhausen“. Die Veranstaltung „Drei Näch-



Am Murplatz



Fotos: Markus Lutz Krippenspiel in der Kirche

te, eine Legende - der Nikolaus und die Stuibenfall-Tuifl“, der Weihnachts-Steppsteig, die Waldweihnacht der Jungschar, die verschiedenen Instrumentalgruppen der MK Umhausen und der LMS Ötztal, die Kutschenfahrten - all die liebevoll vorbereiteten Angebote bereicherten die Zeit des Christkindlmarktes.

Der Verein bedankt sich bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben: bei allen Standbetreibern, der Gemeinde, der MK Umhausen, der LMS Ötztal, den Bäuerinnen, dem SV Um-

hausen, der SK Umhausen, den Kindern des Schulchores, den Förderern und natürlich bei allen, die den Christkindlmarkt besucht haben - ein Miteinander, das wir auch weiterhin in unserer Gemeinde pflegen möchten. Ein ganz besonderer Dank sei an dieser Stelle noch angebracht. Ich möchte mich als Obfrau des Vereins und im Namen von Vereinsvorstand Michael Rupp ganz besonders bei Vorstandsmitglied Frau Martina Scheiber für ihre langjährige Mitarbeit im Verein bedanken. Sie hat sich in die

wohlverdiente Pension verabschiedet und scheidet auch aus dem Verein aus. Sie war für uns ein wichtiges Bindeglied zwischen Gemeinde und Verein und hat in vorbildlicher Weise als Kassierin und Schriftführerin die Geschicke des Vereins mitgestaltet. Auch wenn wir ihr Ausscheiden sehr bedauern, wünschen wir ihr für die Zukunft alles Liebe und Gute. Die Organisatoren hoffen wieder auf eine rege Teilnahme im Advent 2019 und wünschen allen GemeindebürgerInnen einen erholsamen Sommer.

Von Kathrin Hafner

# Tumpner Krampusse

...nicht nur in der teuflischen Zeit aktiv...

Am 23.11.2018 veranstaltete der Verein den bereits 3. Krampuslauf. Den Beginn der Veranstaltung machte der Nikolaus. Nach dem Einzug verteilte der Nikolaus Säckchen an die Kinder. Auch Krampusse begleiteten den Nikolaus. Trotzdem lief der Besuch nach dem Leitbild der Tumpner Krampusse sehr ruhig und kinderfreundlich ab. Anschließend erbebt der Festplatz durch eine imposante Show der Krampusse. Höllische Knalle begleiteten den Einzug der Krampeler. Nachdem die Krampusse einige Runden im Ring gedreht hatten, wollte sie ein Pater zurück in die Hölle verbannen, denn sie seien noch zu früh. Die Krampusse behaupteten jedoch ihr Recht und vertrieben den Pater aus

ihrem Revier. Einem überaus gelungenen Krampuslauf folgte eine stimmungsvolle Party in der „Tuifl-Schupfa“. Während des Sommers 2018 wurde von den Tumpner Krampusen eine Dorfkrippe gebaut. Diese wurde am 01.12.2018 von unserem Pfarrer Mag. Thaddäus Slonina feierlich eingeweiht. Zur Pflege der Kameradschaft lud der Verein alle aktiven und passiven Mitglieder am 09.02.2019 zu einem gemeinsamen „Rippele-Essen“ in die Jausenstation Edelweiß in Köfels ein. Es war für Jung und Alt ein gemütlicher Abend. An dieser Stelle gilt den Wirtsleuten Annemarie und Rudi Leiter ein großes DANKE für die gute Bewirtung! Großen Anklang fand auch in diesem Jahr wieder der „Fasching in der Tuifl-Schupfa“.



Umzug Zams 2018



Fasching - Party 2019

Viele Faschingbegeisterte folgten der Einladung zur Party am 23.02.2019. Beim Osternestschießen der Schützenkompanie Tumpen bewies die Krampusse ihre Treffsicherheit. Sandro Purner und Obmann Stellvertreter Karl Hafner erreichten dabei tolle Ergebnisse. Beide erzielten die Ringe für das Goldnest. Herzliche Gratulation den zwei Gold-Schützen! Die nächsten fixen Bestandteile des Vereins-

jahres sind das Herz-Jesu-Brennen am 30.06.2019 und das Fest beim Almatrieb (Anfang September 2019 - Termin noch nicht festgesetzt). Der Krampuslauf 2019 findet am 29.11.2019 am Festplatz in Tumpen statt. Die „Tumpner Krampusse“ bedanken sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern für die großzügige Unterstützung im Jahr 2018!

WIR BEDANKEN UNS  
NOCHMALS FÜR DIE  
UNTERSTÜTZUNG BEIM

# ÖTZTAL Open-Air

 <p>KÄSEKUCHEN • RESTAURANT <b>ANDREAS HOFER</b></p>	 <p><b>UCO</b> <b>BAUMEISTER HAUS</b> www.auerbau.at</p>	 <p><b>Auderer</b> Transporte • Erntemaschinen • Stielgewinnung Touren / Detail Tel. +Fax 0521/5404 Mobil 0664/348527</p>	 <p><b>bauquadrat</b> www.bauquadrat.at</p>	 <p><b>AVT</b> GENAU • RICHTIG Vermessung AVT-ZT-Gezielt</p>
	 <p><b>HTB</b> Baugesellschaft m.B.H.</p>	<p><b>BETTINA FRISCHMANN</b> REGIONALE BAUERNPRODUKTE 6441 UMHAUSEN</p>	 <p><b>Vivea</b> Gesundheitsholz</p>	 <p><b>malerei Gänglberger</b> www.sgraffito.at Ihr persönlicher Meisterbetrieb • Malerarbeiten • Putztechnik • Objektgestaltung info@sgraffito.at 05255/5591 Dorf 14   A-6441 Umhausen</p>
 <p><b>MS</b> AUTOMOBILE</p>	 <p><b>la cascata</b> PIZZERIA • RESTAURANT</p>	<p>NATURSTEIN WEST</p>  <p><b>NW</b></p>	<p>ÖTZTALER <b>KUNST SCHMIEDE</b> WWW.DIE-KUNSTSCHMIEDE.AT</p>	 <p><b>Kapferer</b> www.kapferer.at</p>
 <p><b>holz marberger</b> natürlich. gewachsen</p>	 <p><b>STAGGL KERNBOHRUNGEN</b> Kernbohrung • Fräsen • Schleifen</p> <p>Tel. 05412 - 01 820 Fax 05412 - 01 820 4 0664 - 280 9003 stagggl.kernbohrungen.at www.stagggl.kernbohrungen.at</p>	<p>www.reca.at</p>  <p><b>Reca</b> Fliesen • Steine • Öfen Das Leben ist schön.</p>	 <p><b>Ötzi's Einkehr</b> CAFE / RESTAURANT ÖTZI-DORF ... einkehren und genießen</p>	<p>TISCHLEREI <b>KLOTZ</b> QUALITÄT NACH WERT</p>
 <p><b>MALEREI P. &amp; A. PIXNER</b> Interieurmalerei • Außenmalerei</p> <p>6441 Umhausen, Ostern 53 Tel./Fax: 0 52 56 / 54 09 8 Mobil: 0664 / 71 34 65 9 malerei.pixner@son.at</p>	<p>Ing. Büro <b>SPRENGER</b> Aldrans Haiming www.sprenger.tirol</p>	<p><b>STRABAG</b> TEAMS WORK.</p>	 <p><b>ERDAU THURNER</b></p>	<p>Planung • Beratung Ausführung • Service</p>  <p><b>m. SCHROTT</b> HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR SOLAR • BIOMASSE • ERDWÄRME • ERDGAS A-6441 Umhausen • Am Loam 14 Telefon: 0 52 55 / 51 91 Mobil: 0 676 / 70 96 134</p>
 <p><b>tiroler VERSICHERUNG</b></p>	<p>Restaurierung • Denkmalpflege • Lüftmalerei</p>  <p><b>Ganslberger</b> Gebhard</p> <p>A-6441 Umhausen, Roßgasse 2 Mob. 0664-4623746 Fax 05255/50046 www.kirchenmaier.at email: info@kirchenmaier.at</p>	<p><b>TIGAS</b></p>	<p>SPENGLERMEISTERBETRIEB FASSADENREWE • BALNEOTECHNISCHER <b>Kammerlander</b></p>	 <p><b>RUNDSCHAU</b> Die führende Wochenzeitung im Obertal und Außerfern</p>

# Wohnen im zentrUM

## Auf der Suche nach einer neuen Wohnung?

### Es geht los:

Die erste Baumaßnahme zur Dorfkernentwicklung von Umhausen startet diesen Sommer mit dem Neubau Jeneweinhaus. Bis zum Frühjahr 2020 entstehen hier in zentraler Bestlage **neun moderne Mietwohnungen** unterschiedlicher Größen – von ca. 30 bis 75 m<sup>2</sup>. Interesse oder Fragen? Kontaktieren Sie uns per Mail an [office@auerbau.at](mailto:office@auerbau.at) oder telefonisch unter +43 5255 5381. Mehr Infos zum Projekt unter: [www.auerbau.at/zentrum](http://www.auerbau.at/zentrum)

**Wir freuen uns auf Sie!**

### Auf einen Blick:

- Mitten in Umhausen, direkt beim Kirchplatz
- Baustart: Sommer 2019
- Bezugsfertig: Frühjahr 2020
- Moderne Mietwohnungen
- Kleinwohnanlage
- Süd- bzw. westausgerichtete Wohnungen mit Terrasse bzw. Balkon

